



**Leichtathletikverein Einheit Greiz e.V.**

2001

# 49 Läufer und ein junger Hund flitzen ins neue Jahr



Alle Teilnehmer des diesjährigen Neujahrslaufes in Greiz stellten sich am Dienstag nach getaner "Arbeit" zum Erinnerungsfoto.

## Gute Beteiligung beim Greizer Neujahrslauf

Greiz (OTZ/F. Sch.). Der traditionelle Neujahrslauf wurde

trotz des ungewöhnlichen Termins am 2. Januar um 15.00 Uhr von den Greizer Läufern gut angenommen. 49 Sportfreunde und ein Schäferhund nahmen die

beiden Strecken über 2,5 bzw. 7,5 Kilometer durch das Krümmetal in Angriff.

Und so wie Hans-Peter Zipfel mit seinem Hund Franz haben

viele der Läufer diese Strecke als lockeren Aufgalopp für das Wettkampfsjahr 2001 gesehen oder sie als eine Trainingseinheit für den schon am Wochenende stattfindenden Falkensteiner Lauf und für den Team-Marathon in Berlin genutzt.

Auf den 2,5 Kilometer, die Marco Giegling in 10:24 min gewann, gefielen vor allem die beiden 12-Jährigen Julius Trommer (10:53min) und Benjamin Wolf (11:07 min) auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Frauen siegte Katrin Matthes (12:00 min) vor Eva-Maria Freund (14:06 min) und Susanne Matthes (14:25 min).

Über 7,5 Kilometer lieferte **Philipp Heisch** (MJB) seinen Konkurrenten Olaf Schimmel und Thomas Drechsler einen harten Kampf. Er versuchte sein Heil in der Flucht, wurde erst von Olaf Schimmel eingeholt, ehe es danach auch noch Thomas Drechsler gelang, knapp vor ihm ins Ziel zu kommen. Alle drei hatten mit ihren Zeiten von 28:03 min, 28:17 min und 28:22 min einen deutlichen Vorsprung vor dem Feld herausgelaufen. Einzige Frau auf der langen Strecke war **Gabriele Giegling**, die in 35:51 min ins Ziel kam. 02.01.01

# Greizer beim Berliner Team-Marathon mit vorn

Zwei Mannschaften erfolgreich: Zweiter und neunter Platz gehen in die Park- und Schloss-Stadt

Berlin (OTZ/F.Sch.). Der Berliner Team-Marathon findet jedes Jahr am dritten Wochenende im Januar statt. Zur 23. Auflage dieser in Deutschland einmaligen Veranstaltung kamen 78 Teams aus ganz Deutschland. Die Besonderheit: Drei Läufer bilden ein Team und müssen die gesamte Strecke gemeinsam zurücklegen. Das erfordert diszipliniertes Laufen, denn die Schwäche eines Sportlers kann dazu führen, dass die Mannschaft „platzt“ und nicht gewertet wird.

Stammgast bei dieser Veranstaltung sind schon seit vielen Jahren die Greizer Läufer. Wie im vergangenen Jahr starteten wieder zwei Trios. Die 1. Mannschaft mit Olaf Schimmel, Thomas Drechsler und dem Zeulenrodaer Enrico Lux, bereitete sich seit Wochen darauf vor und wollte um den Sieg mitlaufen. Die Voraussetzungen waren sehr gut, denn bis Kilometer 35 lagen drei Teams gleichauf. Eine kleine Schwäche von Enrico Lux nutzte eine Kombination aus Potsdam/Wittstock und lief einen kleinen



Haben sich in Berlin wieder wacker geschlagen: die beiden Greizer Marathon-Teams.

Vorsprung heraus, den die Greizer bis zum Ziel nicht mehr schließen konnten. Hinter diesem Team, das in 2:52:15 h siegte, erreichten die Ostthüringer nach 2:53:50 h einen hervorragenden 2. Platz.

Die zweite Vertretung lief mit

Rainer Meyer. **Uwe Höppner** und **Frank Schneider**. Das Ziel dieser Mannschaft war nicht so hoch gesteckt. Als sie bei Kilometer 25 auf Platz acht auftauchten, waren sie selbst überrascht. Ab Kilometer 30 kam die

"Quittung", sie mussten dem hohen Tempo Tribut zollen und fielen auf Rang 13 zurück. Bei Kilometer 37 hatten sich die drei wieder erholt. Nach einer Aufholjagd kamen sie nach 3:20:02 h ins Ziel, was ihnen den 9. Platz sicherte. Damit konnten sie sich wie im vorigen Jahr unter den Top 10 platzieren.

Die Leistungen der Greizer Teams wurden bei der stimmungsvollen Siegerehrung vom Gesamtleiter der Veranstaltung, Roland Winkler, besonders gewürdigt, da die Greizer schon über viele Jahre das Niveau des Berliner Team-Marathons mitbestimmen.

Der Dank der Greizer gilt aber auch dem mitgreisitem Versorgungs- und Fanclub, der die Läufer auf den acht Runden vorbildlich unterstützte. Dank gebührt den drei Fahrern Heike Schimmel, Bernd Moormann, Ingo Heisch, sowie Eva Maria Freund und Bärbel Blumenfeld, die zum guten Abschneiden beitrug.

20.01.01

# Gute Plätze für Greizer Sportler beim Neujahrsberglauf in Falkenstein

**Falkenstein** (OTZ/F. Sch.). Der traditionelle Neujahrsberglauf ist ein erstes gemeinsames Treffen der Läufer aus Thüringen, Sachsen und Bayern. So gingen 306 Sportler bei fast frühlinghaften Temperaturen auf die 3 km, 11,5 km und 29,7 km. Das Wetter führte dazu, dass die bestehenden Streckenrekorde reihenweise gebrochen wurden. Wie jedes Jahr war auch eine größere Delegation Greizer Läufer am Start, die die

anspruchsvollen Strecken über 11,5 und 20,7 km als Überprüfung für die nächsten Wettkämpfe nutzten und dabei zu sehr guten Platzierungen kamen. Auf der 11,5 km-Strecke ging der Gesamtsieg in 40:27 min an Volkmar Wolftrum vom VfB Helmbrechts. Für Greiz gab es AK-Siege in der AK M 55 durch Ingo Heisch (47:27 min), Raimund Krauß (AK 60) in 48:29 min und **Karl Baum** (AK M 70) in 58:22 min.

Jeweils auf Platz 2 kamen **Gabriele Giegling** (AK W 40) in 56:58 min und Bernd Moormann (AK M 50) in 46:19 min hinter dem vielfachen Deutschen Meister Reinhard Leipold aus Fürth. **Klaus Gipser** und **Eberhard Hühn** belegten in der AK M 65 die Plätze 4 und 5 in 63:13 bzw. 66:14 min. Auf Platz 9 der AK M 50 kam Wolfgang Fleischmann in 57:15 min und auf Platz 8 **Karl-Jürgen Riedel** (AK M 55) in 68:51 min.

Auf der 20,7 km-Strecke, wo die 170 m Höhendifferenz zweimal überwunden werden müssen, siegte Knut Günther aus Halberstadt in 1:15:29 h. Platz 1 der AK M 40 belegte Rainer Meyer in 1:24:16 h. Thomas Drechsler kam in der AK M 35 auf 1:19:38 h und damit auf Platz 3. **Uwe Damm** wurde in der AK M 40 5. in 1:40:40 h, und **Gerhard Groh** wurde in der AK M 50 4. in 1:43:36 h. 6.1.01

## Philipp Kniebel und Diana Müller erreichen Endläufe beim Hallensportfest in Erfurt

Zur Vorbereitung auf die anstehenden Meisterschaften unter dem Hallendach starteten die Schüler und Jugendlichen beim regionalen Sportfest in der Erfurter Leichtathletikhalle. **Philipp Heisch** testete seine Grundschnelligkeit über 200 m (26,06 s) und 800 m (2:07,05 min/4. Platz) und ist für die LM kommende



rungen von **Philipp Kniebel**

Woche gut vorbereitet. Verbesserte Sprintleistungen waren bei den Schülern zu beobachten, wobei die Endlaufplatzie-

(M 11 / 50 m : 7,81s/6. - Weit: 4,00m/9.) und **Diana Müller** (W 12 / 60 m : 8,97s/8. Weit : 4,13m/12.) herausragten.



**Ergebnisse: M11:** Moritz Podschuck (8,02s/14. 3,88m/15.), Tom Macha (8,69s 800m: 2:52,73min); **M12:** Robert Geiler (60m: 9,63s); **W11:** Carolin Kolb (8,54s 3,83m/22.), Katharina Kühnert (8,47s 3,59m 3:09,83min/17.)

07.01.01

## Christoph Moormann läuft Bestleistungen Karl Baum, Kerstin und Ralf Peter holen weitere Titel bei den Thüringer Hallenmeisterschaften in Erfurt

**Erfurt** (OTZ/Peter). Sehr gute Ergebnisse erreichten die Athleten des LV Einheit Greiz bei den Thüringer Hallenmeisterschaften am vergangenen Wochenende in der Erfurter Leichtathletikhalle. Für herausragende Leistungen sorgte der am Jenaer Sportgymnasium bei Klaus-Peter Justus trainierende **Christoph Moormann**. Nach seinem 2. Platz über 800 m in der MJA in 1:55,86 min, nur knapp hinter dem deutschen Jugendmeister Martin Uhlich, dominierte er mit tollen 50,77 s im 400m-Wettbewerb. Ebenfalls mit Bestleistungen beendete **Philipp Heisch** (MJB) die Läufe über 1500 m (4:15,45 min) und 3000 m (9:26,06 min) als 6. u. 9.

Bei den Meisterschaften der Senioren erzielten **Kerstin** und

**Ralf Peter** (W 40/M 50) mit 1,50 in bzw. 1,66 m im Hochsprung Siegerleistungen, die in der deutschen Bestenliste ihrer Altersklassen einen Platz unter den besten zehn bedeuten. Ebenso hoch sind die 13:07,21 min von 3000m-Sieger **Karl Baum** (M 70) einzuschätzen. **Klaus Gipser** (M 60) verfehlte nach 13:03,52 min nur knapp eine Medaille, und **Thomas Kolb** (M 30) belegte im Hochsprung (1,60 m) und



Philipp Heisch

Weitsprung (5,56 m) die Plätze 3 bzw. 4. Bei den Frauen wurde **Sandra Merkel** im Kugelstoßen mit 8,71 m 5. knapp hinter **Corinna Fink** (8,77 m), die über 60 m in 8,86 s auf Rang 7 kam und sich im 800m-Lauf nach 2:42,33 min die Silbermedaille erkämpfte.

13/14.1.01

Beim zweiten Teil der Thüringer Hallenmeisterschaften ging es in Erfurt um die Titel im Mehrkampf sowie die der Schüler in den Einzeldisziplinen. Bei dem hohen Leistungsniveau der 12-bis 15-jährigen, das vor allem von den Schülern der

Sportgymnasien bestimmt wurde, und den umfangreichen Teilnehmerfeldern ist das Erreichen der Endkämpfe für die Athleten der kleineren Vereine schon als Erfolg zu werten. **Diana Müller**, LV Einheit Greiz, gelang dies jeweils mit persönlichen Bestleistungen. Im Weitsprung der Altersklasse 12 wurde sie mit 4,36m Sechste, bevor sie in den Endläufen über 60 m Hürden (11,21 s) und 60 m (8,86 s) die Plätze 7 bzw. 8 erreichte.

**Steffen Meinhardt** belegte im Vierkampf der Senioren mit 2086 Punkten (60 m: 7,97 s, Weit: 5,71 m, Kugel: 9,59 m, 800 m: 2.26,33 min) den 2. Platz der AK 30 und verfehlte damit seine Vorjahresleistung nur um sechs Punkte.

20/21.1.01

## Christoph Moormann wird Siebenter bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend in Neubrandenburg erreichte der am Sportgymnasium Jena lernende Christoph Moormann vom LV

Einheit Greiz seinen bisher größten sportlichen Erfolg.

Nachdem er bei den Thüringer Landesmeisterschaften über 800 m persönliche Bestzeit lief und diese

bei seinem 3. Platz im Jugendrennen zum internationalen Hallenmeeting 'Erfurt INDOOR' mit 1:55,12 min eindrucksvoll bestätigte, gelang ihm am vergange-

nen Wochenende auf seiner Spezialstrecke nach 1:55,9 min ein hervorragender 7. Platz.

17./18.2.01



# Olympiasieger gratulierte



**Erfurt, Greiz (tt).**

Seine neue 800 m-Bestzeit war dem jungen Greizer **Christoph Moormann** Rechts) beim Erfurter TEAG-INDOOR der Leichtathleten wohl schon zur Siegerehrung nicht mehr so wichtig.

Das Ostthüringer Duell mit Geras A-Jugendlichen Matthias Tischmann, Sebastian Brückner und Kevin Elsner hatte er im Rahmenprogramm als Dritter für sich entschieden.

Dafür gab's zur Siegerehrung Glückwünsche vom 800-Meter-Olympiasieger Nils Schumann (links).

## Nachwuchsleichtathleten erreichen gute Leistungen im Mehrkampf

Bei den Ostthüringer Meisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen 8 bis 12, ausgetragen in der Jenaer Lauf- und Sprunghalle, erzielten die C-Schüler des LV Einheit Greiz jeweils neue Bestleistungen. Die größten Fortschritte wurden im Hürdenlauf erreicht, wo sich das verstärkte Techniktraining der

letzten Wochen auszahlte. Bemerkenswert war auch die kämpferische Einstellung der Greizer Starter auf den abschließenden 1000- bzw. 800 Metern, nachdem sie bereits über 60m-Hürden, 50m und im Weitsprung überzeugten.

In der Altersklasse 11 erkämpfte Philipp Kniebel mit 1529 Punkten

(11,15s-8,13s-4,06m-3:46,8min) den 9. Platz, Moritz Podschuck wurde mit 1522 Punkten (11,19s-8,01s-4,09m-3:52,6min) Zwölfter und Tom Macha kam nach einer guten Laufleistung und 1388 Punkten (12,06s-8,60s-3,78m-3:40,7min) auf Rang 15. Bei den Mädchen belegte Katharina Kühnert mit 1541 Punkten

(12,15s-8,39s-3,72m-2:59,5min) den 10. Platz und Carolin Kolb erreichte 1485 Punkte (12,15s-8,77s-3,85m-3:08,5min). Neben den beträchtlichen Steigerungen gegenüber dem Vorjahr sind die nur geringen Abstände zum Sechsten Ansporn für ein weiteres konsequentes Training. 17./18.02.01

## Olaf Schimmel mischt vorn mit

Über 200 Läufer beim 30. Zeulenrodaer Talsperrenlauf/ Greizer Resultate

**Zeulenroda** (OTZ/F. Sch.). Der Zeulenrodaer Talsperrenlauf felerte am Samstag sein 30-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig ist er die offizielle Saisonöffnung in Thüringen und erster Wertungslauf im Köstritzer Thüringen Cup. Erfolgreich verlief der Auftakt für die Greizer Sportler. Wie immer ging man mit viel Respekt an die schwere 15-km-Strecke. Seine sehr gute Form stellte **Olaf Schimmel** (SV Chemie Greiz) unter Beweis. In 51:29 min hatte er als Gesamtzweiter nur 1:15 min Rückstand auf den Seriensieger des Winters, Rene Witt (SG Adelsberg). Schimmel belegte damit auch in der AK M 30 den zweiten Platz. Bereits auf Platz 6

der Gesamtwertung und Platz 2 der AK M 35 kam **Thomas Drechsler** (SV Chemie) in 53:54 min ein. Auf Platz 3 der AK M 45 landete **Rainer Meyer** (SV Chemie) in ebenfalls für diese Strecke guten 56:43 min. In der AK M 60 siegte einmal mehr **Raimund Krauß** (SV Teichwolframsdorf) in 66:10 min.

**Die weiteren Platzierungen der Greizer über 15 km:** **AK M 30:** 7. Andre Gottschalk (LV Einheit) 1:14:03 h, **AK M40:** 13. Uwe Damm (LV Einheit) 65:56 min, 14. Peter Heine (SV Teichwolframsdorf) 65:58, min, **AK M 45:** 9. Uwe Höpner (LV Einheit) 62:20 min, **AK M 50:** 6. Horst Albert (SV

Teichwolframsdorf) 63:04 min, 7. Frank Schneider (LV Einheit) 63:11 min, **AK M 65:** 6. Eberhard Hühn (LVEinheit) 121:11 h.

Auf der 5-km-Strecke gab es durch den Adelsberger Rico Hohenberger einen neuen Streckenrekord in 15:57 min. Erstmals auf diese für ihn lange Strecke wagte sich **Tom Macha** (LV Einheit Greiz). Er belegte in der AK 12 und jünger einen guten 7. Platz in 25:12 min. In der AK M 35 kam Steffen Meinhardt (LV Einheit) in 21:25 min auf Platz 2. Corinna Fink und Katrin Matthes (beide LV Einheit) belegten bei den Frauen Platz 1 und 2 in 24:56 min bzw. 27:14 min.

03.03.01

## Schneider Zweiter beim Possenlauf

**Sondershausen** (OTZ/ F. Sch.).

Am 11. Possenlauf über 4, 8 oder 19,3 km in Sondershausen nahmen etwa 200 Läufer teil. Strömender Regen, knöcheltiefer Schlamm und über 200 Höhenmeter, die auf der 19,3-km-Strecke zu überwinden waren so die äußeren Bedingungen dieser anspruchsvollen Veranstaltung.

Als einziger Greizer startete **Frank Schneider** über 19,3 km. In 1:26:53 h wurde er 8. der Gesamtwertung und belegte damit den 2. Platz in der AK 50.

17.03.01

# Aktiv bei Sport und Spiel in den Winterferien

In den Winterferien vom 05.02. bis 09.02.2001 führten wir auch in diesem Jahr eine Ferienfreizeit vor Ort durch.

Der Auftakt erfolgte am Montag auf der Eisbahn in Greiz-Aubachtal bei der Eröffnungsveranstaltung der Greizer Sportjugend. Nach den Anstrengungen beim Eislaufen und dem Spaziergang in die Turnhalle wurden durch Pizza und Erfrischungsgetränke die Energiespeicher für das anschlie-

ßende Training aufgefüllt.

Der Schwerpunkt des Trainings galt der Vorbereitung auf die nächsten Wettkämpfe. Darüber hinaus kamen auch der Spaß am Sport und Spiele nicht zu kurz.

Zum Abschluss der Sport- und Freizeitwoche war nach dem Training und einem kleinen Imbiss der Bowlingtreff „Strike“ das Ziel einer kleinen Wanderung. Bei den 2 Stunden Bowling gab es viel Spaß und auch sehenswerte Ergebnisse.



Stabhochsprungübungen bei den Mädchen und Jungen der AK 11/12 waren reizvoll, und beim Fußball mit den „Großen“ gab es kein Ausruhen.



Fachsimpeln nach einem Strike und Konzentration vor dem Wurf.



## Ingo Heisch Zweiter bei DM im Crosslauf

Die Deutschen Crossmeisterschaften, ausgetragen am vergangenen Wochenende im Sportzentrum der Universität Regensburg, waren geprägt von der guten Organisation und sehr schweren Laufbedingungen. Die aufgeweichte und schlammige Strecke forderte von den Aktiven aller Altersklassen den Einsatz der letzten Kraftreserven, und zur

Säuberung der Beine und Schuhe half nur noch ein Wasserschlauch.

Ingo Heisch vom SV Chemie Greiz lag auf der 6,7 km langen Seniorenstanz von Beginn an auf Rang drei der Altersklasse M 55 und sicherte sich durch einen furiosen Endspurt noch den 2. Platz nur 5 Sekunden hinter dem Sieger. Sein jüngster Sohn **Philipp** lief im 120

Teilnehmer starken Feld der MJB von Beginn an in der Spitzengruppe, musste aber in der letzten Runde der 3,9 km-Strecke dem hohem Tempo Tribut zollen und wurde nach einem guten Rennen 37.

Der 70-jährige **Karl Baum**, ebenfalls für den LV Einheit Greiz startend, lief erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft mit und

er kämpfte den 6. Platz in seiner AK. **Sebastian Bettermann** (MJB) hatte sich einen Mittelplatz zum Ziel gesetzt, musste aber nach einem Schuhverlust im Gedrängel der ersten Runde und barfuß laufend seine Hoffnungen aufgeben. Dieser Wettkampf wird wohl bei allen Teilnehmern ewig in Erinnerung bleiben. 04.03.01



# Spannung pur auf der Strecke des 125. Greizer Straßenlaufes



Der Start des 125. Greizer Straßenlaufs: Als leistungsstärkster Lauf Thüringens bot die Jubiläumsausgabe der hiesigen Laufveranstaltung Spannung pur bis hinein ins Ziel. Die Spitzengruppe legte ein rasantes Tempo vor. (Foto: Groß)

## Frühjahrsklassiker so schnell wie noch nie Tschechischer Doppelsieg nach heißem Kampf in dichter Spitze / Wittig bester Greizer

**Greiz** (OTZ/Schneider). Zu einem Höhepunkt gestaltete sich der 125. Greizer Straßenlauf am Sonnabend. Läufer aus Tschechien, Polen und vielen Bundesländern standen am Start des 10km-Laufes in Greiz-Pohlitz. Der Lauf machte seinem Ruf als Frühjahrsklassiker und leistungsstärkster Lauf Thüringens alle Ehre. Mit 275 Läuferinnen und Läufern wurden die angestrebten 300 Teilnehmer aber nicht ganz erreicht.

Als Thomas Blascheck, Vizeweltmeister der Junioren über 110 m Hürden den Start vollzog, ahnte noch niemand, dass dieser Lauf der spannendste werden würde, der je in Greiz durchgeführt wurde. Mit einem unglaublichen Tempo startete die Spitze, angeführt von Jugendtriathlon-Europameister Steffen Justus aus Jena. Eine Gruppe von zehn Läufern, darunter alle Favoriten, erreichte auch gemeinsam die Wende in Waldhaus. Auch auf dem Rückweg mussten nur wenige Läufer trotz starken Gegenwindes dem Tempo Tribut zollen, sodass sich von ihnen auf dem Sportplatz Ostvorstadt um den Sieg spurteten. Die beiden für den Dresdener SC laufenden Tschechen, Michael Kucera und Vladimir Vasek, hatten die größten Kraftreserven und siegten in 31:24 min bzw. 31:26 min knapp vor Rio Hohenberger, SG Adelsberg (31:28), Vorjahressieger Zdenek Dubravcik, Union Cheb (31:29), Petr Kratejl, Cheb (31:31) und Rene Witt, SG Adelsberg (31:33).



Bei 113 Straßenläufen war er schon dabei: Lothar Dressel (r.) von der LG Vogtland.

(Foto: Groß)

Her aus ra ge nd au ch di e Leistungen in den Jugendklassen, wo Steffen Justus als Gesamt-Neunter mit Streckenbestzeit (32:10), Lars Hallbauer, SV Vorwärts Zwickau (33:41) in der MJA bzw. MJB dominierten. In diesem Kampf an der Spitze konnten die Greizer Läufer in diesem Jahr leider nicht eingreifen. Olaf Schimmel verletzte sich beim Aufwärmen und lief gehandicapt als 5. der AK M 30 in 33:58 ins Ziel. Bester Greizer wurde der für den US V Jena startende Lars-Christian Wittig als Gesamt-17. und 10. der AK MHK in 33:02. Grund zum jubeln gab es für die Greizer Läufer trotzdem. Drei AK-Siege durch Bernd Moormann (M 50) in 37:21, Ingo Heisch (M 55) in 36:57 und Karl Baum (M 70) in 48:19. Zweite Plätze erreichten Raimund Krauß (M 60) in 42:10

und Günter Riese (M 70) in 63:54.

Die Mannschaftswertung gewann wie im vergangenen Jahr überlegen der SKP Cheb vor der SG Adelsberg und LKB Leszno/Polen. Den Pokal der EUREGIO-EGRENSIS-Wertung ging ebenfalls an Union Cheb vor Chemie Greiz und der LG Vogtland.

Nicht so spektakulär wie bei den Männern war es in diesem Jahr bei den Frauen. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Seriensiegerin Romy Lindner gab es einen dreifachen Erfolg für den Dresdener SC durch die beiden Tschechinnen Mocariova (37:18) vor Bankmannova (37:39) und Mandy Junghans (39:36). Auch hier gab es zwei Podestplätze für Greizer Läuferinnen. Andrea Suhr (W35) belegte Platz 2 in 54:18 und Gabriele Giegling (W 40) Platz 3 in 47:31 min.

Nach dem Lauf konnten sich die Läufer und Zuschauer per Video das Geschehen auf der Strecke noch einmal selbst anschauen und den dramatischen Verlauf erleben.

Vor der wie immer stimmungsvollen Siegerehrung gab es noch einige Ehrungen: Sprecher Reiner Zimmermann erhielt Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag, Lothar Dressel dafür, das er bisher 113 Läufe in Greiz absolvierte, Heinz Unger als ältester Läufer mit 80 Jahren und stellvertretend für alle Kampfrichter und Helfer wurde Inge Koch geehrt. Sie gehört seit vielen Jahren zum Stamm des Teams des LV Einheit Greiz. Für die Mannschaft

mit den meisten Teilnehmern gab es zum zweiten Mal einen Pokal und Preis für die LG Vogtland.

Um eine Veranstaltung dieser Größenordnung reibungslos verlaufen zu lassen, müssen alle an einem Strang ziehen. Deshalb gilt der Dank des Organisations-Teams des LV Einheit Greiz allen Kampfrichtern und Helfern, dem Sprecher Reiner Zimmermann, der wie immer sachkundig informierte, Sigi's Disco, dem SCI-Systemhaus für die reibungslose Auswertung der Veranstaltung, der Polizeiinspektion Greiz und natürlich allen Sponsoren und Förderern der Greizer Läufe

10.03.01

**Ergebnisse der Greizer Läufer:**  
**SchA:** A. Sterner: 53:14 - **MJB:** Philipp Heisch: 36:19, Sebastian Bettermann: 40:20, R. Rahnfeld: 41:57 - **MHK:** J. Wartenberg: 42:56, R. Nöller: 51:13 - **M30:** Andre Gottschalk: 43:14 - **M35:** Thomas Drechsler: 35:16/6., E. Wartenberg: 36:42., **Steffen Meinhardt:** 45:33 - **M40:** B. Weinhöld: 40:31, **Uwe Bettermann:** 43:42 - **M45:** Rainer Meyer: 36:29/4., **Uwe Höppner:** 39:58/6., Peter Voss: 40:26, K.-D. Volger: 42:17, S. Trompelt: 42:45, W. Gündel: 44:00, R. Deike: 44:40, T. Stölzel: 44:55, Eckhard Wolfrum: 48:20, Bernd Bauer: 49:42, **M50:** H. Albert: 42:09, W. Fleischmann: 47:45; O. Nöller: 56:53 - **M55:** S. Stanke: 50:37; **Karl-Jürgen Riedel:** 51:36 - **M60:** P. Koch: 52:58 - **M65:** Eberhard Hühn: 52:21





Mit 80 auf der 10km-Distanz: Opa" Heinz Unger von der SG Adelsberg hatte den Pokal auf alle Fälle sicher. Links Sprecher Reiner Zimmermann, der seinen 60. feierte.



Bei den Damen hatten in der Mannschaftswertung die Dresdnerinnen vom dortigen SC die schnellsten Beine, hier bei der Siegerehrung. (Fotos: Groß)

# 126. Greizer Straßenlauf

## Thüringer Landesmeisterschaften und Köstritzer Thüringen-Cup



Temperaturen um den Gefrierpunkt, dazu ein kalter böiger Wind, verlangten am Ostersonnabend den Teilnehmern des 126. Greizer Straßenlaufes alles ab. Hier der Start der Kinder und der Jugend B. (Fotos: Groß)

### Greizer Ergebnisse:

**3 km:** AK 10/11: Philipp Kniebel 13:42/2., Moritz Podschuck 14:21/4., Katherina Kühnert 14:53/1. - **5 km:** AK 14/15: Steffi Becker 24:16/7. - **15 km :** R. Nöller (MHK) 1:12:04, M. Beiler (M35) 1:10:48, Uwe Bettermann (M40) 1:06:58, M45: P. Voss 1:01:05, K.-D. Volger 1:04:40,

Volker Quapp 1:04:57, R. Deike 1:06:38 - M50: O. Nöller 1:21:27, Gerhard Groh 1:23:19 - Dr.B. Kunze (M55) 1:19:20

**Halbmarathon:** Steffen Meinhardt (M35) 1:46:33, Uwe Damm (M40) 1:33:42, Uwe Höppner (M45) 1:24:42, C. Hallbauer (M45) 1:32:58, Klaus Gipsner (M65) 1:57:32



Hürdenläufer **Thomas Blaschek** und 800m-Läufer **Christoph Moormann** unter den Zuschauern, sowie **Dana Peter** und Zehnkämpfer **Stephan Zeyen** nach ihrer Kampfrichtertätigkeit.



# Greizer Läufer räumen mächtig ab

Beim 126. Straßenlauf acht Landesmeistertitel / Auch Sieg für die Mannschaft des SV Chemie

**Greiz** (OTZ/F.Sch.). Kein Osterspaziergang für die insgesamt 244 Läuferinnen und Läufer wurde der 126. Greizer Straßenlauf. Temperaturen um den Gefrierpunkt, dazu ein kalter böiger Wind auf dem Rückweg der Wendepunktstrecken, verlangten am Samstag von den Teilnehmern alles ab. Trotz dieser Witterungsbedingungen gab es wieder hervorragenden Laufsport zu sehen, schließlich war diese Veranstaltung gleichzeitig **Thüringer Straßenlaufmeisterschaft** und Wertungslauf für den Köstritzer Thüringen-Cup.

Die Achtungszzeichen mit absoluten Spitzenresultaten setzten jedoch zwei Läufer aus dem Vogtland. Die für die SG Adelberg startenden Rico Hohenberger und Rene Witt dominierten klar die 15 bzw. 21,1 Kilometer lange Strecke. Rico Hohenberger lief mit 47:43 min

eine absolute Spitzenzeit und verfehlte den Uraltrekord von Ex-Europameister Klaus-Peter Justus aus dem Jahr 1975 nur um 12 Sekunden. Kaum nachstand Rene Witt, der mit 1:09:30 h den Streckenrekord von Olaf Schimmel um 15 Sekunden verpasste. Auf Platz 2 über 21,1 Kilometer kam der für den USV Jena startende Greizer Lars-Christian Wittig in 1:12:43 h. Vorjahressieger Olaf Schimmel belegte Platz vier in 1:14:13 h.

Richtig abgeräumt haben die Greizer Läufer bei den Thüringenmeisterschaften. Olaf Schimmel (M 30), Thomas Drechsler (M 35/1:15:20 h), Bernd Moormann (M50/ 1:21:17 h), Ingo Heisch (M 55/ 1:21:11 h) - alle vom SV Chemie Greiz, Raimund Krauß (M 60/1:34:24 h) vom SV Teichwolframsdorf, **Karl Baum** (M 70/1:44:05 h) und **Gabriele Giegling** (W 40/1:38:40 h) vom LV Einheit Greiz wurden

Landesmeister. Dazu gewann die Mannschaft des SV Chemie mit Schimmel, Drechsler und Meyer den Mannschaftstitel. Reiner Meyer wurde Zweiter in der AK M 45 in 1:19:33 h und **Eberhard Hühn** verfehlte Platz drei in der AK M 65 nur um eine Sekunde in 1:44:54 h.

Eine hervorragende Leistung boten auch **Philipp Heisch** und **Sebastian Bettermann**, die im Lauf der MJB über 7,5 Kilometer dominierten. Heisch wurde Landesmeister in 25:50 min und verfehlte damit die D-Kademornknapp. Bettermann wurde Zweiter in 28:22 min.

Bei den Frauen siegte im Halbmarathon einmal mehr die unverwundliche Tanja Semjonowa. Sie verteidigte damit den Gesamtsiegpokal aus beiden Greizer Läufen. Pokalsieger bei den Männern wurde erstmals Rene Witt nach seinem 6. Platz beim 10-Kilometer-Lauf und dem Sieg im

Halbmarathon.

Über 500 Läufer zu den beiden Greizer Läufen zeigen, dass die älteste Laufserie Thüringens, nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat und eine gute Werbung für die Stadt ist. Dass dies möglich ist, dafür müssen viele Räder ineinander greifen. Deshalb gilt der Dank des Organisationsteams allen Kampfrichtern, Helfern und Ordnern sowie Sprecher Reiner Zimmermann, der die Zuschauer wie immer umfassend über das Geschehen im Zieleinlauf informierte. Dank auch an das SCI-Systemhaus für die schnelle Auswertung der Läufe, der Polizeiinspektion Greiz für die Absicherung der Strecke, dem Deutschen Roten Kreuz und natürlich den vielen Sponsoren sowie der Stadt und dem Landkreis Greiz für ihre Unterstützung, ohne die Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht möglich wären.  
14.04.01



Olaf Schimmel, Thomas Drechsler und Reiner Meyer (v.l.n.r.) Vom SV Chemie Greiz holten den Mannschaftstitel.



Philipp Heisch (li.) und Sebastian Bettermann belegten Platz 1 und 2 der MJB bei den Landesmeisterschaften.



Entspannung nach der Veranstaltung in gemütlicher Runde: Sprecher Reiner Zimmermann und Gesamtleiter Frank Schneider, sowie die stets zuverlässigen Kampfrichter Corinna Fink, Sandra Merkel, Susanne und Werner Matthes und Gabriele Wolfrum.



## Greizer Läufer aktiv und erfolgreich - R. Krauß Altersklassensieger im Mühlthal

Die 30. Auflage des Eisenberger Mühlthallaufs litt unter Dauerregen und empfindlicher Kälte. Dennoch zeigten die rund 450 Teilnehmer hervorragende Leistungen und bewiesen, dass „echte Läufer“ mit allen Bedingungen fertig werden. Das trifft auch für die sehr aktiven

Leichtathleten aus der Greizer Region zu, wobei der LV Einheit Greiz mit seiner guten Nachwuchsarbeit die Grundlagen dazu schafft.

Im 5km-Lauf testete 800m-Läufer **Christoph Moormann** (MJA) seine Ausdauerfähigkeiten und wurde nach 16:56 min Zehnter

der Gesamtwertung. **Tom Macha** belegte bei seinem zweiten Start über diese Distanz mit guten 23:39 min den 3. Platz der AK 10/11.

Über 15 km überzeugte **Raimund Krause** (SV Teichwolframsdorf) mit 1:03:59 h und dem Sieg in der AK 60, gefolgt von seinem Vereinskamerad Peter

Heine (M40/1:05:22 h) und **Uwe Damm** (M40/1:07:57 h). **Gabriele Giegling** lief nach 1:12:48 h auf Rang 4 der Altersklasse W40 und **Eberhard Hühn** (1:18:38 h) platzierte sich als Fünfter der M65 vor **Klaus Gipser** (1:21:59 h/8.).

18.03.01

## Deutsche Meisterschaften im Straßenlauf

### Philipp Heisch überzeugt im Jugendrennen - I. Heisch und K. Baum bei den Senioren vorn

Über 900 Athleten kämpften bei den 25. Deutschen Straßenlaufmeisterschaften in Arnstadt um die begehrten Medaillen und gute Platzierungen. Bei guten Laufbedingungen erzielten vor allem die Jugendlichen und die Männer und Frauen der Hauptklassen hervorragende Zeiten. Die sechs Greizer Teilnehmer hatten sich einiges vorgenommen, erfüllten dann auch die Erwartungen und erreichten die selbstgesetzten Ziele. Im 7,5km-Lauf der rund 100 B-Jugendlichen überzeugte der gesundheitlich angeschlagene **Philipp Heisch** als 22. mit 25:36



min und verfehlte damit die D-Kadernorm nur um 26 Sekunden. **Sebastian Bettermann**, das erste

Jahr in dieser Altersklasse, wurde in 28:27 min 77. und konnte damit durchaus zufriedensein.

Angespornt von der guten Leistung seines Sohnes lief **Ingo Heisch** im anschließenden Wettbewerb der Senioren ein gutes Rennen und verpasste nach 1:18:16 h als undankbarer Vierter der AK 55 die angestrebte Medaille. **Bernd Moormann** belegte mit 1:20:26 h Rang

13 der AK50, und **Gabriele Giegling** kam in 1:39:35 h auf Platz 15 bei den 40jährigen



Frauen. Ein weiteres gutes Ergebnis erreichte **Karl Baum**, der in der AK 70 nach 1:44:22 h Fünfter wurde. 24.03.01

## Greizer Läufer trumpfen auf bei den Landesmeisterschaften im 10 000 m-Lauf

Bei den am Samstag im Zeulenrodaer Waldstadion ausgetragenen Landesmeisterschaften über 10 000 m warteten die Greizer Läufer mit hervorragenden Leistungen auf. Im ersten Lauf gingen die Männer der Altersklassen 50 bis 75 und die Frauen an den Start. Von Beginn an setzten sich **Ingo Heisch** und **Bernd Moormann** an die Spitze des Feldes und bauten ihren Vorsprung ständig aus. Am Ende der 24 Runden erkämpften sie nach 36:37,18 bzw. 36:37,19 min die Titel in der AK 50 und 55. In den beiden anderen Läufen dominierten in ihren Altersklassen ebenfalls die Athleten des SV Chemie Greiz. Allen voran **Olaf**

**Schimmel**, der ein gutes Rennen lief und mit 33:29,27 min überlegener Sieger der AK 30 wurde. **Thomas Drechsler**, in 34:41,49 min Landesmeister bei den 35-jährigen und **Rainer Meyer**, der nach 35:44,82 min klar in der AK 45 gewann vervollständigten den totalen Triumph.

Zuverlässig wie gewohnt drehte **Raimund Krause** vom SV Teichwolframsdorf seine Runden um die Tartanbahn und wurde mit 42:43,67 min Landesmeister bei den über 60-jährigen.

Für den LV Einheit Greiz erkämpfte **Karl Baum** mit dem Sieg in der AK 70 ebenfalls einen Titel und bestätigte in 47:16 min seine gute

Form. **Gabriele Giegling** belegte mit 44:31,80 min den 2. Platz der AK 40, und **Klaus Gipser** verpasste nach 50:36,04 min nur knapp die Bronzemedaille in der AK 65.

Für die nächste Woche am Ostersamstag in Greiz stattfindenden Thüringer Landesmeisterschaften im Straßenlauf sind die Läufer aus der Greizer Region also bestens gerüstet, dann greift auch der Nachwuchs des LV Einheit Greiz wieder mit in das Geschehen ein und die Greizer Läufer gehen mit dem zahlenmäßig größten Aufgebot an den Start. Die Zuschauer werden also mit Sicherheit wieder guten Laufsport erleben. 07.04.01

## Moormann und Heisch laufen DM-Norm

Die guten äußern Bedingungen beim Hermsdorfer Läufertag am vergangenen Donnerstag begünstigten das Vorhaben der zwei besten Nachwuchsläufer des LV Einheit Greiz gleich zu Beginn der Saison die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu erfüllen. Nach sehenswerten Läufen und neuen Bestzeiten lösten **Christoph Moormann** (MJA) mit 1:55,01 min im 800m-Lauf und **Philipp Heisch** (MJB) mit 6:20,90 min über 2000m-Hindernis die Fahrkarten nach Braunschweig. **Sebastian Bettermann** (MJB), der erstmals einen Wettkampf über die Hindernisse bestritt, erzielte als Dritter nach 7:02,42 min ebenfalls eine gute Leistung. 17.05.01

## Lößnitzer Runde als Test für die Meisterschaft Läufer vom LV Einheit Greiz mit guten Plätzen

Es war fast wie ein Aprilscherz. Zur Lößnitzer Runde, einer Laufveranstaltung die von Jahr zu Jahr immer beliebter wird, gab es im Gegensatz zu den letzten Jahren schönes Wetter. So gingen auf die 5, 11 und 21,1 km insgesamt 402 Läuferinnen und Läufer, darunter auch einige Läufer des LV Einheit Greiz. Die anspruchsvollen Strecken waren ein guter Test für die bevorstehenden Thüringer Meisterschaften in Greiz.

Die beste Platzierung trotz starker Konkurrenz erreichte **Philipp Heisch** über 11 km. Hinter zwei Erwachsenen wurde er Gesamtdritter. Mit dieser hervorragenden Platzierung gewann er überlegen die AK MJB in 39:48 min. Auf den undankbaren 4. Platz in dieser Altersklasse kam **S. Bettermann** mit 43:50 min, was Platz 14 der Gesamtwertung bedeutete. Einen weiteren AK-Sieg gab es durch **Karl Baum** (AK 70) in 54:33 min,

der damit in der Gesamtwertung Platz 72 belegte. Auf die Plätze 106 und 111 der Gesamtwertung kamen **E. Hühn** und **K. Gipser** in 60:09 min bzw. 60:46 min. Damit kamen sie in der AK 65 ebenfalls als 2. u. 3. aufs Treppchen. In der Gesamtwertung des Halbmarathons erreichte **Frank Schneider** Platz 18 in 1:35:56 h. Damit wurde er 3. in der AK 50. **K.-J. Riedel** belegte in 2:07:39 h in der AK 55 Platz 4. 01.04.01

# Diana Müller überzeugt bei der Saisoneneröffnung

## Greizer Leichtathleten in Schmölln und Zeulenroda bei Auftaktveranstaltungen

Die Sportfeste in Schmölln und Zeulenroda am letzten Aprilwochenende waren für die Leichtathleten des LV Einheit Greiz traditionell der Auftakt in die Bahnsaison. Die Trainingsfleißigsten erreichten schon neue Bestleistungen und standen bei den Siegerehrungen auf dem Treppchen. Die auffälligsten Leistungen erzielte **Diana Müller** (W12), die in Zeulenroda über 75 m in 10,79 s und im Weitsprung mit 4,61 m dominierte und beim 60m-Hürdenlauf (10,85 s) Zweite wurde. **Philipp Kniebel** (M11) kam in Schmölln im 50m-Sprint nach 7,88 s auf Rang 3 und **Moritz Podschuck** (M11), der hier den Endlauf knapp verfehlte, belegte

am Sonntag in 8,05 s den 2. Platz. In der gleichen Altersklasse überzeugte **Tom Macha** als Dritter des 1000m-Laufes mit 3:35,46 min. **Steffi Becker** (W15) kam über 100 m (14,94 s) und im Kugelstoßen (8,23 m) auf Platz 2 und wurde im 800m-Lauf (2:45,94 min) Dritte. Weitere gute Platzierungen erkämpften **Philipp Heisch** (MJB/1500m: 4:27,8 min 3000m: 9:38,38 min), **Robert Geiler** (M12/Ball: 34,0 m), **Felix Felau** (M10/Ball: 29,0 m), **Katharina Kühnert** (W11/50m: 8,37 s 800m: 3:08,27 min), **Carolin Kolb** (W11/Ball: 29,0 m Weit: 3,82m) und **Kristin Nöller** (WJB/Kugel: 9,79m). 28/29.04.01



Der Greizer Philipp Kniebel (2.v.r.) kam in Schmölln beim 50m-Endlauf der AK M11 mit 7,88 s in auf Rang drei. (Foto: Beikirch)



Die schnellsten Damen der Vier-Kilometerstrecke beim Stauseelauf (v.l.n.r.): 3. Andrea Suhr (W30), 2. Katharina Kühnert (W11) und Siegerin Susann Struwe (WJB). (Foto: S. Böhm)

### Diana Müller erkämpft 3 Medaillen beim Sportfest des 1.SV Gera

**Gera.** Während sich die Mehrzahl der Athleten des LV Einheit Greiz beim Sachswitzer Stauseelauf auf den am kommenden Samstag stattfindenden Rennsteiglauf vorbereiteten starteten 2 junge Sportler beim landesoffenen Sportfest in Gera. **Diana Müller** (W12) bestätigte ihre gute Form mit dritten Plätzen über 60m-Hürden (11,01 s) und 75m (10,77 s), sowie einem zweiten Rang im Weitsprung (4,43 m). **Moritz Podschuck** (M11) wurde Vierter im Hürdenlauf (11,26 s) und 5. im 50m-Sprint (8,02 s). 12.05.01

## Nachwuchs macht von sich reden: Tolle Leistungen beim Stauseelauf

### Jugendläufer Wartenberg und Struwe gewinnen über vier Kilometer

**Greiz** (OTZ/SVC). Am Sonnabend stellte sich bei herrlichem Laufwetter 35 Läuferinnen und Läufer dem Start zum diesjährigen Sachswitzer Stauseelauf. Neben dem Tageserfolg stand für die meisten Teilnehmer auf der landschaftlich reizvollen Strecke der Punktekampf im Rahmen der Greizer Rangliste im Mittelpunkt.

Erfreulich, dass sich über die kürzere **4-km-Strecke** zahlreiche jugendliche Läufer beteiligten. Mit Dirk Wartenberg (RC Schloßbike) und Susann Struwe (LV Einheit) stellten sie auch die beiden Gesamtsieger. Hervorzuheben sind vor allem die starken läuferischen Leistungen der 11-jährigen Tom Macha, Philipp Kniebel und

Katharina Kühnert (alle vom LV Einheit), die in der Gesamtwertung folgten und dabei hervorragende Zeiten liefen. Auf der **8-km-Strecke** setzte sich bei den Männern Thomas Drechsler (SV Chemie) durch, der Philipp Heisch (LVE) in Schach halten konnte. Dritter wurde hier Erik Wartenberg (RC Schloßbike). Bei den Frauen gewann Gabriele Giegling (LVE). **Ergebnisse Gesamtwertung (AK-Wertung): 4 km:** 1. Dirk Wartenberg, RC Schloßbike, 17:51 min, (1. MJB); 2. Tom Macha, LVE, 20:34, (1. M 11); 3. Philipp Kniebel, LVE, 20:38, (2. M 11); 4. Alfred Giegling, LVE, 20:46, (1. M 45); 5. Ronny Trümper, 21:26, (1. MJA); 6. Susann Struwe, LVE,

21:28, (1. WJB); 7. Katharina Kühnert, LVE, 22:48, (1. W 11); 8. Andrea Suhr, 23:10, (1. W 30); 9. Andreas Urbaniak, Gymn. Greiz, 23:30, (1. M 14); 10. Carolin Kolb, LVE, 24:09, (2. W 11), 11. Felix Felau, LVE, 24:23, (1. M 10); 12. Eberhard Hühn, LVE, 27:15, (1. M 65); 13. Eva-Maria Freund, LVE, 27:26, (1. W 50); 14. Günter Riese, LVE, 27:49, Philipp Wunsch, 42:10, (1. M 15).

**8 km:** 1. Thomas Drechsler, SV Chemie, 30:55, (1. M 35); 2. Philipp Heisch, LVE, 31:52, (1. MJA); 3. Erik Wartenberg, RC Schloßbike, 33:16, (2. M35); 4. Sebastian Bettermann, LVE, 34:27, (1. MJB); 5. Sven Brusdeilins, 34:36, (1. MHK); 6.

Uwe Höppner, LVE, 34:49, (1. M 45); 7. Peter Voss, SV Chemie, 35:17, (2. M 45); 8. Frank Lippert, 35:43, (3. M 45); 9. Jens Lippert, PSV Rudolstadt, 36:02, (3. M 35); 10. Frank Schneider, LVE, 36:31, (1. M 50), 11. Volker Quapp, LVE, 37:52, (4. M 45); 12. Uwe Damm, LVE, 37:57, (1. M40); 13. Günther Riedel, Lusaner SC, 39:17, (1. M55); 14. Uwe Bettermann, LVE, 40:06, (2. M 40); 15. Gabriele Giegling, LVE, 40:51, (1. W 40); 16. Andre Gottschalk, LVE, 42:39, (1. M 30); 17. Siegfried Stanke, SV Chemie 45,32 (2. M 55); 18. Karl-Jürgen Riedel, LVE, 47:01, (3. M 55); 19. Klaus Gipser, LVE, 47:41, (1. M65); 20. Michael Frey, Gera 50:05 (3. M 40). 12.05.01



# Einstieg nach Maß beim Rennsteiglauf

## Ein erster Platz für Philipp Heisch (MJB) und weitere gute Leistungen

**Greiz** (OTZ/F.Sch.). Die nunmehr 29. Auflage des Rennsteiglaufs zog wieder Massen an. Neben dem Jugend- und Schüler-Cross wurden Halbmarathon, Marathon und ein Supermarathon über 75 km sowie einige Wanderstrecken angeboten. Für die meisten Teilnehmer gilt, dabei sein ist alles. So halten es auch die Greizer Läufer, obwohl sich im Ziel jeder freut, eine bessere Zeit als im Vorjahr erzielt zu haben.

Einen Einstieg nach Maß gab es für die Greizer Schüler und Jugendlichen. **Philipp Heisch** (MJB) gewann überlegen die 9 km in 31:40 min. Einen weiteren Spitzenplatz, gab es mit Platz 5 über 2,8 km in 12:05 min durch **Tom Macha** (AK 11), dem jüngsten Greizer Starter. **Philipp Kniebel** (AK11) erreichte nach 13:12 min Platz 30. **Katharina Kühnert** und **Carolin Kolb** (beide AK 11) belegten mit 13:38 bzw. 13:41 min die Plätze 15 bzw. 20.

Der Halbmarathon wurde in Oberhof gestartet und endete wie alle Strecken in Schmiedefeld.

Eine Klasse für sich war Raimund Krauß, der in 1:30:13 h Platz 225 erreichte und damit 3. der AK 60 wurde. Heiko Herzog benötigte 1:47:56 h und wurde damit in der AK 40 193.



**Frank Schneider (l.) und Uwe Damm beim Supermarathon.**

Die meisten Greizer liefen den Marathon. Hier gab es durch

**Karl Baum** (AK 70) in 4:16:30 h einen Altersklassensieg. Bester Greizer war Lars-Christian Wittig mit als 16. und 3. der AK MHK in 2:51:55 h. Thomas Drechsler belegte Platz 28 und damit Rang 6 in der AK 35 in 2:59:49 h.

**Weitere Ergebnisse der Greizer:** Peter Heine, 770. Gesamt/147. in der AK; **Jörg Kick** (1125./212.), Dr. Bruno Engelmann (1529./150.), **Karl Jürgen Riedel** (1760./106.); **Klaus Gipsner** (2124./20.).

Den Supermarathon von Eisenach bis Schmiedefeld bewältigten drei Greizer. Dabei feierte **Frank Schneider** seine 25. Teilnahme und damit den 24. über die lange Strecke. Für **Uwe Höppner** war es bereits der 23. Lauf auf dieser Strecke. Alle drei konnten sich im Vorfeld der etwa 1100 Läufer platzieren. Bester war diesmal Höppner (6:48:31 h) als 93. Gesamt und 16. der AK 45. **Uwe Damm** (6:52:52 h) erreichte Gesamtplatz 107 und wurde 25. in seiner AK, und Schneider (6:56:31 h) kam als 117. ins Ziel, Platz 11 in der AK 50. 19.05.01

Leichtathleten erfüllen Erwartungen im Staffellauf und bei den LM im Blockwettkampf

Den Auftakt beim Zeulenroda-Meeting in der Leichtathletik bildeten die Staffelwettbewerbe der Schüler und Schülerinnen aus den Schulen und Vereinen Ostthüringens. Gute Leistungen erreichten dabei die Aktiven des **LV Einheit Greiz (Eichhorn, Buschbeck, Kolb, Kühnert, Felau, Schenk, Macha, Kniebel)** mit dem 3. Platz über 8x50m der AK 10/11 und die Sportler der Greizer RS Lessing, die in der AK 12/13 (Steinbach, Trompelt, Lorenz, König, Höfer, Groß, Hering, Leis) Fünfte wurden und bei den 3x800m-Staffeln der 14/15-Mädchen (Döhler, Wolfrum, Hummel) Rang 3 belegten.

Mit den Landesmeisterschaften im Blockwettkampf der Schüler B und A begann am vergangenen Samstag im Gothaer Volksparkstadion die Meisterschaftsserie der Leichtathleten auf der Bahn. Im Block Sprint/Sprung der Altersklasse W12 zählten die Ergebnisse in den Disziplinen 60m-Hürden, 75 m, Weitsprung, Hochsprung und Schlagballwurf für die Me h k a m p f -wertung.

**Diana Müller** vom LV Einheit Greiz erzielte vier persönliche Bestleistungen und belegte mit 2288 Punkten (10,71 s 10,72 s 4,45 m 1,32 m 34,5 m) den 6. Platz mit nur 32 Punkten Rückstand auf Rang 3.



26/27.05.01



**Philipp Heisch wird nach einer guten Laufleistung für den Sieg in der AK MJB geehrt.**



**Erschöpfung und Freude: Glückwünsche für Frank Schneider nach seinem 25. Lauf.**

## Entspannung nach dem Wettkampf und bei der Montagssauna



**Warten auf die Siegerehrung nach erfolgreichem Abschneiden bei der Löbnitzer Runde**



**Gabriele Giegling nach den DM im Straßenlauf**



**Erholung pur !!!**



# Junge Leichtathleten aus der Greizer Region erkämpfen 121 Medaillen

## Kreisjugendspiele mit 450 Teilnehmern aus 12 Vereinen und Schulen des Kreises Greiz

**Bad Köstritz.** Bei den Kreisjugendspielen in der Sportart Leichtathletik, in diesem Jahr in Bad Köstritz durchgeführt, kämpften etwa 450 Sportler aus den Leichtathletikvereinen und Schulen des Kreises Greiz um neue persönliche Bestleistungen und die begehrten Medaillen. Aus der Greizer Region konnten sich neben den Aktiven vom LV Einheit Greiz (LVE) auch die Teilnehmer der Grundschulen Naitschau (N) und Berga (Be) sowie der Regelschulen G.E. Lessing Greiz (Le), Berga (Be) und Langenwetzendorf (Lw) über insgesamt 121 Medaillengewinne freuen.

Die herausragendsten Siegerleistungen erzielten **Diana Müller** (W12/LVE) im Hochsprung (1,33 m), Weitsprung (4,44 m), Kugelstoßen (7,29 m) und über 75m (10,73 s) sowie **Tobias Rausch** (M12/Le) mit dem Schlagball (54,5 m). Überzeugend waren auch die Ergebnisse von **Nicole Göppner** (W10/N) im Schlagballwurf (34,0 m), **Robert Geiler** (M12/LVE) im Hochsprung (1,36 m), **Kay Voss** (M15/Lw) beim Kugelstoß

(11,28m), **Philipp Heisch** (MJB/LVE) über 800m (2:08,90 min), **Philipp Kniebel** im 50m-Sprint (7,85 s/2.) und **Tom Macha** (beide M11/LVE) beim 1000m-Lauf (3:36,48 min/3.).

Die Sprintstaffeln zu Beginn und die Mittelstreckenstaffeln als Abschluss der Veranstaltung sorgten wie immer für Spannung und Begeisterung. Der **LV Einheit Greiz** gewann die Wettbewerbe über 4x50m der Altersklassen W9 (36,02 s) und W11 (32,63 s), 4x100m der WJB (57,93 s), 3x800m bzw. 3x1000m der AK11 (9:55,31 / 11:55,47 min) und erkämpfte noch Silber (M11/29,90 s) und Bronze (M9/40,90 s). Die RS G.E. Lessing gewann Medaillen bei den 11jährigen Jungen (30,66 s/B -12:04,39 min/S), den Mädchen der AK 13 (4x75m: 48,85 s/B - 3x800m: 10:32,25 min/S) und 15 (4x100m: 62,25 s/B - 9:16,59 min/S) sowie über 3x1000m der M13 (11:46,54 min/S). Die Bergaer Sportler waren mit den 3x1000m-Staffeln der M9 und 13 (14:01,34/11:42,88 min) sowie über 4x100m der M15 (53,70 s) erfolgreich und holten noch drei

mal Bronze (3x800m W13 u. WJB: 11:06,74 - 10:58,63 min, 4x100m MJB: 53,37 s). Weitere Staffelmedaillen kamen auf das Konto der Langenwetzendorfer (4x75m M13: 46,60 s/S - 4x100 M15: 59,12 s/B - 3x800m W13: 10:13,63 min/G - 3x1000 M15: 12:07,24 min/S).

**Weitere gute Ergebnisse / Medaillen:** **W8:** C. Fülle (Be): 50m 9,56s/G - Weit 2,83m/S; **W9:** **J. Weinelt:** 50m 8,85s/G - Ball 23,0m/G; **S. Weinelt:** 50m 9,23/B - 800m 3:21,45 min/B; **N. Bauroth** (alle LVE): Ball 21,0m/S; M. Lunow (Be): Weit 3,47m/G - 50m 9,04s/S; S. Seiler (Be): Weit 3,16m/B; **W11:** **K. Kühnert:** 800m 3:02,33min/G; **W13:** P. Schröder (Lw): Ball 36,0m/G; **W14:** C. Wolfrum (Le): 100m 15,25s/B; **W15:** **S. Becker** (LVE) 100m 15,16s/S - 800m 2:51,68min/G - Kugel 8,07m/B; S. Lunow (Be): 100m 15,63s/B - Weit 4,01m/B; J. Walter (Lw): Weit 4,05m/S Kugel 8,11m/S; **WJB:** **C. Günther:** Weit 4,62m/S - Hoch 1,43m/S - 100m 14,27s/B; **S. Struwe:** 800m 2:50,92min/G; **K. Nöller**(alle LVE): Kugel 10,14m/S

- Speer 28,38m/G; D. Sorgalla (Lw): Kugel 8,10m/B; **M8:** K. Reinhardt (Be): Weit 3,08m/B; **F. Mahr** (LVE): Ball 23,0m/B; **M9:** S. Lorenz (Be): 1000m 4:23,11min/G; M. Grätz (N): 50m 8,99s/B - 1000m 4:24,72min/B; **M10:** M. Fröde (N): 1000m 3:57,19min/G; **F. Felau** (LVE): 1000m 4:06,73 min/B; T. Albert (N): Weit 3,66 m/B; **M11:** **M. Podschuck** (LVE): 50m 8,04s/B; **M13:** P. Leis (Le): 1000m 3:33,58min/G - 75m 11,27s/S - Weit 4,18m/S; C. Henschel (Be): 75m 11,36s/B; **S. Weber** (LVE): Ball 48,5m/G; M. Öhler: Ball 47,0m/S; B. Kühn: Ball 45,5m/B; C. Wuschik: Kugel 9,05m/G; F. Fiedler (alle Lw): Kugel 8,53m/S; **S. König** (LVE): Kugel 7,94m/B; **M14:** C. Fiebrich (Lw): 100m 14,34s/G - Weit 4,56m/S; F. Steudel (Le): Kugel 10,00m/S - Weit 4,43m/B; **M15:** S. Fischer (Lw): 100m 13,29s/G; K. Klose: 100m 13,50s/S; T. Hille: 100m 13,54s/B - Weit 4,82m/B; N. Rickert (alle Be): 800m 2:29,79min/G; K. Voß (Le): Kugel 11,28m/G - Weit 5,09m/G; L. Hupfer (Lw): Kugel 9,95m/S.

07.06.01



Die Mädchen der AK8/9 absolvierten ihren ersten großen Wettkampf und freuten sich über die erkämpften Medaillen.



Die gleichaltrigen Jungen waren nicht ganz so erfolgreich, konnten aber mit ihren Leistungen zufrieden sein..



**Diana Müller, Moritz Podschuck, Tom Macha und Philipp Kniebel** (v. links) gehörten bei den Schülern zu den besten Greizer Leichtathleten. Durch ein regelmäßiges und konzentriertes Training konnten sie ihre technischen Fertigkeiten in vielen Disziplinen und damit auch die Leistungen immer weiter verbessern.





# Greizer Leichtathleten sammeln Medaillen bei Landesmeisterschaft

## C. Moormann und P. Heisch laufen D-Kadernorm

Die guten Bedingungen bei den Thüringer Landesmeisterschaften der Leichtathleten am vergangenen Wochenende im Erfurter Steigerwaldstadion nutzten auch die Leichtathleten vom LV Einheit Greiz für ausgezeichnete Leistungen.

Sehr überzeugend war der Auftritt des A-Jugendlichen **Christoph Moormann**, der bei seinem 2. Platz über 800m mit 1:53,51 min den Läufern aus Großgotttern das Siegen schwer machte und fast für eine Überraschung sorgte. Eine halbe Stunde später holte er im 400m-Lauf in 51,40 s eine weitere Silberme-

daille. Nach seinem 5. Platz beim 3000m-Lauf (9:38,83 min) lief **Philipp Heisch** (MJB) am Sonntag auf der 2000m-Hindernisstrecke ein starkes Rennen und konnte sich nach 6:19,97 min neben dem Landesmeistertitel wie auch Ch. Moormann über die Erfüllung der Norm zum D-Kader freuen. **Sebastian Bettermann** bestätigte mit 7:02,64 min und dem 4. Platz sein gutes Laufvermögen.

Ebenfalls mit sehr guten Leistungen präsentierten sich die Greizer Seniorensportler. **Thomas Kolb** (M 35) erkämpfte sich mit sicher übersprungenen 1,72 m den

Sieg im Hochsprung und holte im Weitsprung (5,61 m) und Speerwurf (37,16 m) Silber bzw. Bronze. **Ralf Peter**, mittlerweile ja in der Altersklasse M 50 startberechtigt, gewann Gold im Hochsprung (1,60m) und freute sich besonders über die 33,61 m und Rang 2 mit dem Speer. Am erfolgreichsten war **Kerstin Peter** (W 40), die beim Hoch- und Weitsprung (1,45 bzw. 4,74 m) erfolgreich war und im Kugelstoß (8,90 m) Zweite wurde. In der gleichen Altersklasse belegte **Gabriele Giegling** Platz 2 über 800 m (2:41,50 min), gewann anschließend die 400 m in 71,82 s

und blieb am nächsten Tag beim Erfurter City-Lauf als Dritte über 10 km erstmals deutlich unter 43 Minuten. Am zeitigen Sonntagvormittag erkämpfte **Klaus Gipsier** (M65) nach 23:52,97 min über 5000 m einen weiteren Titel für den LV Einheit Greiz.

Überaus erfolgreich waren auch die Läufer des SV Chemie Greiz. **Thomas Drechsler** (16:50,46 min), **Bernd Moormann** (17:48,15 min) und **Ingo Heisch** (18:25,36), der sich während des Rennens verletzte sicherten sich überlegen die Landesmeistertitel im 5000m-Lauf der Altersklassen M35, M50 und M55. 9/10.06.01

# Diana Müller erzielt Bestleistungen bei den Landesmeisterschaften in der Leichtathletik

Während sich die aktivsten und erfolgreichsten Leichtathleten vom LV Einheit Greiz beim Greizer Stadtfest präsentierten fanden in Jena die Thüringer Landesmeisterschaften auf der Bahn mit den Wettbewerben der Männer, Frauen und Schüler ihren Abschluss. Da der Wettergott die großen Anstrengungen der Greizer Stadtfestmacher belohnte, zum Glück für alle Beteiligten und Besucher, reichte seine Kraft leider nicht bis ins Ernst-Abbe-Sportfeld. Gewittergüsse und starke Regenschauer störten immer wieder die Vorbereitungen der Aktiven, die unbeeindruckt davon dennoch viele Bestleistungen und auch neue Landesrekorde aufstellten. Erwartungsgemäß dominierten in den Schüleralterklassen die Athleten der beiden Sportgymnasien Jena und Erfurt und die Sportler der großen Leichtathletikgemeinschaften.

Für **Diana Müller**, die in diesem Jahr durch konzentriertes Training ihre Leistungen immer weiter steigern konnte, war das Erreichen der Endkämpfe im



Diana Müller überzeugt beim Sprint über 60m-Hürden.

starken Feld der AK 12 das erklärte Ziel. Mit 10,39 s im 75m-Sprint und 10,37 s über 60m-Hürden unterbot sie ihre Bestleistungen erheblich und belegte die Plätze 7 bzw. 6.

Bei den Frauen erkämpften **Corinna Fink** nach 2:32,71 min im 800m-Lauf und **Sandra Merkel** mit 31,15 m beim Speerwurf Bronzemedailien, nachdem

im Kugelstoß (8,84 bzw. 8,72m) die angestrebte Neunmetermarke noch unangestastet blieb.

Die für den TuS Jena startende Greizerin **Dana Peter** wird nach ihrer langen Verletzungspause immer schneller und lief über 100m (12,36 s) und die Hürden (14,43 s) auf Rang 2. Den Weitsprung gewann sie mit 5,86 m, hatte aber bei drei Sprüngen

deutlich über der Sechsmetermarke nicht das Glück des Tüchtigen am Brett.

Erfolgreichster Athlet der Meisterschaften wurde der mittlerweile auch bei den Greizer Sportlern gut bekannte Jenaer **Stephan Zeyen**, nach seinem Zehnkampf-Sieg in Bernhausen ja bereits für den in 2 Wochen stattfindenden Europa-Cup der Mehrkämpfer qualifiziert, mit fünf Titeln (110m-Hü: 14,15s - Stab: 4,70m - Speer: 62,34m - 200m: 21,39s ! - Staffel) und trotz der nicht gerade optimalen Bedingungen sehr guten Leistungen.

Beide bereiteten sich ja an vielen Wochenenden auch im Greizer **Fitness-Studio Freetime** in Pohlitz auf die Höhepunkte der Wettkampfsaison vor und waren beim 1. Spinning-Marathon als Betreuer der Teilnehmerin Aktion.

**Thomas Blaschek**, ein weiterer Greizer im Dress des TuS Jena, überzeugte bei der Juniorengala in Mannheim mit 13,83 s über 110m-Hürden und unterbot damit die Norm für die U23-Europameisterschaften. 16/17.06.01



### Fotos von links nach rechts:

Freude über einen gelungenen Speerwurf und Konzentration vor dem Kugelstoß bei **Sandra Merkel** und **Corinna Fink**, die ja beide schon seit rund 15 Jahren aktive und zuverlässige Leichtathleten sind.

**Dana Peter** in der Schlussphase des 100m-Endlaufes von Jena. Sie bereitet sich auf die Deutschen Juniorenmeisterschaften vor und versucht im Weitsprung ihre Bestmarke deutlich zu übertreffen.

# Greizer Leichtathleten bei Ostthüringer Meisterschaften erfolgreich

## D. Müller und J. Weinelt holen Gold, M. Podschuck überzeugt mit Bestleistungen

Die Ostthüringer Mehrkampfmeisterschaften, durchgeführt für die Altersklassen 8 bis 12 im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld, waren für die Athleten vom LV Einheit Greiz der Höhepunkt und Abschluss der Wettkampfsaison vor den wohlverdienten Sommerferien. Nach einer guten Vorbereitung in den letzten Wochen erfüllten die jungen Sportler die Erwartungen und überzeugten mit vielen Bestleistungen.



**Diana Müller** bestätigte ihre guten Leistungen der vergangenen Woche und gewann mit 2349 Punkten (75m: 10,41 s - 60m-Hürden: 10,39 s - Weit: 4,56 m - Schlagball: 33,0 m - 800m: 2:52,96 min) den Fünfkampf der Altersklasse 12. Die (Fast)erfüllung der



E-Kadernorm (2350 P.) sollte ihr Ansporn sein in den mehr geliebten Sprint- und Sprungdisziplinen im nächsten Jahr in neue Regionen vorzustößen.

Überraschend war das Auftreten der Zwillinge **Julia und Sarah Weinelt**, die seit diesem Schuljahr in der Kindersportgruppe des LV Einheit trainieren und nach den Kreisjugendspielen erst ihren zweiten Wettkampf bestritten. Julia sicherte sich im Vierkampf der AK 9 nach einem tollen 800m-Lauf mit 1308 Punkten (50m: 8,69 s - Weit: 3,33 m - Schlagball: 20,5 m - 800m: 3:05,84min) und nur einem Zähler Vorsprung die Goldmedaille. Sarah kam mit 1228 Punkten und ebenfalls guten Leistungen (8,60 s - 2,96 m - 18,0 m - 3:07,45 min) auf Rang Fünf.

Die drei Jungen der AK 11, die

sich durch einen enormen Trainingsfleiß auszeichnen, konnten sich im größten Starterfeld der Veranstaltung in der vorderen Hälfte platzieren und erzielten dabei viele Bestleistungen. **Moritz Podschuck** steigerte sich in allen Disziplinen und belegte mit 1888 Punkten (50m: 7,89 s - 60m-Hürden: 10,82 s - Weit: 4,09 m - Schlagball: 39,0 m - 1000m: 3:51,20 min) und nur geringem Rückstand zu Rang 6 den 10. Platz. **Tom Macha** (1829 Punkte/8,55 s - 11,53 s - 4,05 m - 43,0 m - 3:36,10 min) und **Philipp Kniebel** (1822 Punkte/7,97 s - 11,07 s - 4,02 m - 38,5 m - 3:58,30 min) wurden 13. bzw. 16. Die gleichaltrigen Mädchen bestätigten ihre Leistungen, konnten sich aber nicht wesentlich steigern, und so kamen **Carolin Kolb** (1932 Punkte/8,56 s - 11,55 s



- 3,65 m - 31,5 m - 800m: 3:07,69 min) und **Katharina Kühnert** (1862 Punkte/8,37 s - 12,04 s - 3,65 m - 23,0 m - 2:58,30 min) auf die Plätze 13 bzw. 18. 23.06.01



Moritz Podschuck beim Hürdenlauf

## Meinhardt erkämpft Gold

Am vergangenen Wochenende fanden im Zeulenrodaer Waldstadion die Thüringer Landesmeisterschaften im Mehrkampf statt. Angenehmeres Wetter und leichter Rückenwind sorgten für gute Wettkampfbedingungen.

**Steffen Meinhardt** vom LV Einheit Greiz wartete mit guten Leistungen auf und stellte als Sieger der AK 35 mit 2560 Punkten (Weit: 5,76 m - Speer: 43,30 m - 200m: 25,41 s - Diskus: 24,26 m - 1500m: 5:24,03 min) einen neuen Landesrekord für diese Altersklasse auf.

**Dana Peter** (TuS Jena), außer Konkurrenz beim Weitsprungwettbewerb der Frauen startend, verbesserte den Stadionrekord auf 5,93 m. Ihre vom Wind begünstigten 6,08 Meter werden leider keine Aufnahme in die Bestenlisten finden. 24.06.01

## Christoph Moormann Vierter bei Jugend-DM

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten am vergangenen Wochenende in Braunschweig gab es einige bemerkenswerte Leistungen zu sehen. Bei guten Wettkampfbedingungen konnten



Christoph Moormann bei seinem 800m-Sieg in Obersuhl.



Philipp Heisch überquert den Wassergraben bei den DM

sich viele Athleten noch einmal steigern oder ihre bisherigen Ergebnisse bestätigen. Eine überzeugende Vorstellung gaben auch die Athleten aus Thüringen, vor allem aus den Leistungszentren Jena und Erfurt.

**Christoph Moormann** vom LV Einheit Greiz, der am Sportgymnasium Jena bei Klaus-Peter Justus trainiert, lief schon als Vorlaufdritter in 1:52,41 min per-

sönliche Bestleistung und konnte sich im 800m-Endlauf der MJA nach einem couragiertem Rennen mit 1:52,67 min den 4. Platz erkämpfen.

Im 2000m-Hindernislauf der MJB bestätigte **Philipp Heisch** als 13. von 29 Startern in 6:21,46 min seine diesjährigen guten Leistungen, die nur durch ein fünf- bis sechsmaliges Training pro Woche möglich geworden sind. 7/8.07.01



## 15.-17. Juni • Greizer Park- und Schlossfest

Das alljährlich im Juni stattfindende Park- und Schlossfest der Stadt Greiz machte die Greizer und die Besucher aus Nah und Fern wieder mobil. Besonders am Sonntag zum großen Festumzug standen die Zuschauer dicht gedrängt und sahen die schön geschmückten Festwagen sowie verschiedene Gruppen. Firmen, Dienstleistungsbetriebe, Institutionen und Vereine aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens präsentierten sich und sorgten für abwechslungsreiche und bewegte Bilder. Herrliches Sommerwetter trug zum Gelingen bei und jeder sehnte sich nach dem Umzug nach Erfrischung und einem schattigen Plätzchen.

Mit dabei waren, wie schon in den vergangenen Jahren, die Sportler des LV Einheit Greiz. Die in den Vereinsfarben leuchtenden Schirme sorgten nicht nur für Farbtupfer, sondern dienten auch als kleine Hindernisse zum Überspringen und willkommener Sonnenschutz. Angeführt wurde die Gruppe von den jüngsten Leichtathleten, die stolz ihre bei den Kreisjugendspielen erkämpften Medaillen trugen und Corinna Fink und Sandra Merkel, die am Vortag noch bei den Landesmeisterschaften aktiv waren. P. Heisch, S. Bettermann und T. Kolb folgten auf ihren Rädern und machten auf die Greizer Straßenläufe aufmerksam. Den Schluss bildeten die Mitglieder der Jugendgruppe und die Seniorenläufer mit dem Vereinschef Frank Schneider. 17.06.01



### Doppelsieg für die Greizer Heißer Pyratallauf

**Tannenbergsthal** (OTZ/F.Sch.). Traditioneller Abschluss der Frühjahrssaison ist der Pyratallauf in Tannenbergsthal über 5, 11 oder 20 Kilometer. Auch in diesem Jahr kamen wieder über 300 Läufer ins Vogtland, die bei brütender Hitze die anspruchsvollen Strecken unter die Füße nahmen. Weil die Veranstaltung gleichzeitig der zweite Wertungslauf im Vogtlandcup ist, wurde um jeden Punkt gekämpft.

Seine gute Form vor den in einer Woche stattfindenden Deutschen Meisterschaften stellte **Philipp Heisch** unter Beweis. In 40:20 min wurde er über 11 Kilometer Dritter der MJB. In der gleichen AK belegte **Sebastian Bettermann** Platz 12 in 49:52 min.

Einen Greizer Doppelsieg gab es über 11 km in der AK 40 bis 49 durch Ingo Heisch und Bernd Moormann in 42:27 min bzw. 44:26 min. In der AK 65+ belegten die Greizer **Klaus Gipsner** und **Günter Riese** (Jg. 28) die Plätze vier in 65:24 min bzw. neun in 1:19:43h.

Auch auf der schweren 20-km-Strecke gab es gute Platzierungen für die Greizer Läufer. In der AK 40 bis 49 belegte Rainer Meyer Rang zwei in 1:20:59, und **Uwe Damm** wurde in 1:34:18 h Elfter. Frank Schneider belegte in der AK 50 bis 59 Platz vier in 1:32:16 h. In der AK 65+ kam **Karl Baum** (Jg.31) mit 1:53:20 h auf Platz zwei. 30.06.01

## T. Blaschek gewinnt und D. Peter holt Bronze bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende kämpften die besten deutschen Leichtathleten der Jahrgänge 1979 und jünger in Schweinfurt um Meisterschaftsmedaillen und gute Leistungen. Für den TuS Jena gingen auch zwei Greizer mit guten Aussichten an den Start.

Thomas Blaschek, der nach seinem Abschluss am Sportgymnasiums in Jena zur Zeit in der Lehrausbildung steht, steigerte sich im Endlauf über 110m-Hürden auf 13,83 s und wurde Deutscher Meister der Junioren. Für **Dana Peter** war es nach ihrem Achillessehnenriss und vorsichtigem Neuaufbau wieder die erste größere Meisterschaft, und sie erkämpfte sich im Weitsprung mit 5,91m die Bronzemedaille.

Beide sind 1981 geboren und somit noch zwei Jahre bei den U23-Meisterschaften startberechtigt, und sie haben sich für die nächste Saison eine deutliche



**Dana Peter bei ihrem -leider vom Winde verwehten- 6,08m-Sprung im Zeulenrodaer Waldstadion.**

Verbesserung ihrer derzeitigen Bestleistungen von 13,78 s bzw. 6,05 m vorgenommen, um auch

international bestehen zu können. Viel Glück wünschen die Sportler des LVEinheit Greiz. 28/29.07.01

### Ingo Heisch Vierter bei Triathlon-EM Beste Laufleistung

**Karlsbad** (OTZ/F.Sch.) In der vergangenen Woche fanden die Triathlon-Europameisterschaften in Karlsbad statt. Beflügelt durch seinen Deutschen Vizemeistertitel im Duathlon, wagte Ingo Heisch vom SV Chemie Greiz die Teilnahme. Gegen die Spezialisten dieser Disziplin lieferte er einen beherzten Wettkampf. Das Führungstrio, das ihm beim Schwimmen zu viel Zeit abgenommen hatte, konnte er nicht mehr erreichen. Aber mit der besten Laufleistung aller Teilnehmer der AK M 55 gelang es ihm, einen ausgezeichneten vierten Platz bei diesen Europameisterschaften zu



# Greizer Jugend-Athleten Heisch/Bettermann legen bei Stundenparlauf über 18 km vor

## Achtzehn Duos gehen beim Wettkampf von SVC und LVE auf die Strecke

**Greiz-Sachswitz** (OTZ/F.Sch.). Insgesamt 18 Laufpaare stellten sich am Sonntag dem Starter zum 4. Stundenparlauf des SV Chemie und LV Einheit Greiz. Für die Aktiven war dieser Wettkampf ein gutes Training für die bevorstehende Herbstsaison. Andere Teilnehmer wollten nur einmal gemeinsam laufen. So stand der Spaß bei den meisten Paaren im Vordergrund, und nach Abschluss des Laufes waren alle stolz auf die absolvierten Meter.

Beim Halbstundenparlauf zeigte der Greizer Nachwuchs gute Leistungen. **Katharina Kühnert** und **Carolin Kolb** schafften 6420 m, **Moritz Podschuck** und **Philipp Kniebel** kamen auf 6880 m.

Extra aus Sondershausen angereist kamen Ingo Furchner und Michael Müller, um ein schnelles Training zu absolvieren. Mit 9950 m in einer halben Stunde verfehlten sie die 10000-m-Marke nur knapp.

Im Stundenparlauf siegte bei den weiblichen Paaren die Zeulenroda-Greizer Kombination Kerstin Fleißner und

**Gabriele Giegling** mit 16 135 m.

Olaf Schimmel lief mit Tochter Antje und gewannen bei den gemischten Paaren mit 15 710 m vor **Corinna Fink/Heiko Herzog** (14880 m) und Heike Schimmel/Hartmut Wolff (14 840 m).

Gesamtsieger des Stundenparlaufes wurden die beiden Greizer Jugendlichen **Sebastian Bettermann/Philipp Heisch** mit ausgezeichneten 18 170 m. Peter Voss/Thomas Drechsler (17 780 m) wurden Zweite vor Matthias Ritschel/Bernd Moormann (17 735 m).

### Ergebnisse:

#### Halbstundenparlauf:

**Weibliche Paare:** 1. Katharina Kühnert/Carolin Kolb 6420 m; 2. Dagmar Voss/Bärbel Blumenfeld 5600 m.

**Männliche Paare:** 1. Philipp Kniebel/Moritz Podschuck 6880 m. Außer Konkurrenz: Ingo Furchner/Michael Müller 9950 m (SV Glückauf Sondershausen).

#### Stundenparlauf:

**Weibliche Paare:** 1. Kerstin Fleißner/Gabriele Giegling 16 135 m; 2. Martina/Nadja Forbriger 11690 m).

**Gemischte Paare:** 1. Antje/Olaf Schimmel 15 710 m; 2.

Corinna Fink/Heiko Herzog 14 880 m; 3. Heike Schimmel/Hartmut Wolff 14 840 m); 4. **Eva Maria Freund/Frank Schneider** 14260 m); 5. Ines und Jens Watzeck 12 280 m.

**Männliche Paare:** 1. Sebastian Bettermann/Philipp Heisch 18 110 m; 2. Peter Voss/Thomas Drechsler 17 780 m; 3. Matthias Ritschel/Bernd Moormann 17 735 m; 4. Rainer Meyer/Reinhard Wolfrum 17 200 m; 5. Frank/Ralf Nöller 15 390 m; 6. Benjamin/Uwe Höppner 14 870 m; 7. **Günter Riese/Klaus Gipser** 10 700 m. 05.08.01



## Kerstin und Ralf Peter jeweils auf Rang acht bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Unmittelbar nach den Sommerferien fanden die Deutschen Meisterschaften der Senioren I und II statt. Die besten Leichtathleten der Altersklassen 30 bis 45 trafen sich in Chemnitz und fanden auf der neuen Kunstrasenbahn gute Wettkampfbedingungen vor.

**Kerstin Peter** vom LV Einheit Greiz überzeugte im Hochsprungwettbewerb der AK 40 mit sehr guten Leistungen und belegte nach den gemeisterten 1,49 m den achten Platz. Mit ein bisschen Glück wären nach guten Versuchen über 1,52 m sogar wieder



Sprünge über die magische Höhe möglich gewesen.

Ehemann **Ralf Peter** startete eine Woche später im Potsdamer Luftschiffhafen bei den Senioren der Altersklassen ab 50 Jahre. Durch eine im Vorfeld erlittene Verletzung an der Achillessehne ging er schon mit gemischten Gefühlen an die Hochsprunganlage. Nach drei Versuchen und sicher übersprungenen 1,58 m musste er leider den Wettkampf abbrechen und war beim Kampf um die vorderen Plätze zum zuschauen verurteilt, sicherte damit aber Rangacht. 10./18.08.01





## Gute Plätze für Greizer bei Berglandlauf Trotz drückender Hitze neuer Teilnehmerrekord in Hammerbrücke

Trotz der drückenden Hitze gab es einen neuen Teilnehmerrekord beim 22. Berglandlauf in Hammerbrücke über 5 km, 7 km, 14 km und 21 km. Für die Greizer Läufer ist diese Veranstaltung traditionell der Beginn der zweiten Saisonhälfte. Dass die Greizer Läufer die Sommerpause gut genutzt haben, zeigen die hervorragenden Platzierungen.

Im 7-km-Lauf wurde die A und B-Jugend gemeinsam gewertet. **Philipp Heisch** belegte in sehr guten 25:01 min Platz 3 und musste sich nur zwei A-Jugendlichen

knapp geschlagen geben. Rang 16 im großen Starterfeld belegte **Sebastian Bettermann** mit 29:29 min.

Sehr gut in Form ist Thomas Drechsler (AK 30-39), der überlegen den 14-km-Lauf in 50:54 min gewann. Bereits auf Platz 3 der Gesamtwertung lief Ingo Heisch nach 52:04 min durchs Ziel und gewann damit die AK 50-59 vor Bernd Moormann, der in 56:27 min sicherer Zweiter wurde.

Ebenfalls aufs Treppchen kam **Eberhard Hühn**, der in der M 65 mit 1:19:46 h den 3. Platz belegte.

Rang 5 in dieser AK erreichte **Klaus Gipsner** in 1:25:45 h.

Am längsten mit der sengenden Hitze zu kämpfen hatten die 21-km-Läufer. Als Achter der Gesamtwertung belegte Rainer Meyer mit 1:25:02 h den 2. Platz in der AK 40-49. In der gleichen AK kamen **Uwe Höpner** in 1:32:23 h und **Uwe Damm** in 1:40:25 h auf den 6. bzw. 9. Rang. **Frank Schneider** (AK 50-59) wurde nach 1:36:54 h Vierter und **Karl-Jürgen Riedel** belegte in 1:59:00 h Platz 10 in dieser Altersklasse. 25.08.01

## Stadtfestlauf

Der Stadtfestlauf in Zeulenroda hatte durch T. Wilczynski (30:35 min) und D. Ustianowska (34:04 min/beide Polen) starke Siegerleistungen zu verzeichnen, aber leider nicht die gewünschte Teilnehmerzahl. Das schmälert die guten Leistungen der Greizer Läufer allerdings nicht.

**Philipp Heisch** wurde nach guten 35:20 min Zweiter der MJB, **Gabriele Giegling** erreichte mit 47:09 min den gleichen Rang in der AK W40, und **Eberhard Hühn** (M65) blieb in 51:35 min einen Platz vor **Klaus Gipsner**, der in 52:10 min Dritter dieser Altersklasse wurde. 01.09.01

## Greizer Läufer gut in Form beim Euregio-Egrensis-Lauf

Die neunte Auflage des Euregio-Egrensis-Laufes von Eger nach Marktredwitz über 32,5 km wird bestimmt allen Läufern aber auch Organisatoren und Helfern in besonderer Erinnerung bleiben.

Temperaturen von nur 6 Grad, Sturm, der den Läufern auf der gesamten Strecke entgegenblies, und ab 10 km vor dem Ziel strömender Regen verlangten von allen Teilnehmern alles ab. Erstaunlich war die Siegerzeit des auch in unserer Region bestens bekannten Thomas Schmucker. Mit 1:59:23 h blieb er als einziger unter zwei Stunden, er gewann mit fast zehn Minuten Vorsprung.

Beachtliche Ergebnisse erzielten die Greizer Teilnehmer. Auf Platz 10 der Gesamtwertung kam **Uwe Damm** nach 2:31:28 h, was Platz 2 in der AK40-49 bedeutete.

Platz 14 der Gesamtwertung belegte **Frank Schneider** nach 2:32:32h, damit wurde er Zweiter der AK 50-59. Der älteste Teilnehmer des Laufes **Karl Baum** kam nach 3:18:26 h ins Ziel, womit er auf Platz 2 in der AK 70 landete und noch viele jüngere Läufer hintersich ließ.

Deutlich mehr Teilnehmer als im Vorjahr gab es auf der 12,5km-Strecke von Arzberg nach Marktredwitz. Hier konnten sich die Greizer über den Gesamtsieg von **Philipp Heisch** nach 44:02 min freuen. **Sebastian Bettermann** erreichte Platz 8 der Gesamtwertung mit 52:55 min, damit wurde er Dritter der AK bis 19 Jahre. Die beiden Greizer Nachwuchsläufer waren die jüngsten Teilnehmer auf dieser Strecke. 09.09.01



Warten auf die Siegerehrung nach erfolgter Erholung (li.) und die Präsentation der Pokalgewinner mit allen Greizer Läufern.

## Gabriele Giegling ist die Schnellste beim 18. Teichwolframsdorfer Grenzlandlauf

Glück mit dem Wetter hatten die Organisatoren des 18. Teichwolframsdorfer Grenzlandlaufes. Zum Start der Läuferinnen und Läufer über 3 bzw. 10 km herrschten gute Bedingungen. Schnellster auf der 10-km-Strecke war Rene Witt von der SG Adelsberg/Chemnitz mit neuem Streckenrekord in 33:03 min.



Bei den Frauen siegte einmal mehr **Gabriele Giegling**, LV Einheit Greiz, nach 48:27 min. Erfreulich die Altersklassensiege

von Peter Heine und Horst Albert. Hervorzuheben ist auch die **starke Beteiligung im Kinder- und Jugendbereich des LV Einheit Greiz**. Sportfreunde aus Hof, Bremerhaven, von der Sportgemeinschaft Augustusburg sowie aus Degernbach (Niederbayern) waren erstmals am Start. Dank gilt den vielen fleißigen Helfern sowie den Sponsoren. Ergebnisse der Läufer aus Greiz und Umgebung in ihren jeweiligen Altersklassen:

**Männer, 10km, Hauptklasse:**  
2. Lars Grimm, SV Teich'dorf, 44:52 min. AK 35: 2. Thomas Drechsler, SV Chemie Greiz, 37:34 min; 4. Joachim Löffler, SV Chemie Greiz, 46:52 min. AK 40: 1. Peter Heine, SV Teich'dorf, 42:00 min; 4. Heiko Herzog, Greiz, 48:24 min. AK 45: 1. Peter Voss, SV Chemie Greiz, 41:52min; 2. Christoph Hallbauer, SV Teich'dorf, 43:11 min, 3. **Volker Quapp**, LV Einheit, Greiz, 43:30 min; 5. Eckhard Wolfrum, SV Chemie Greiz, 50:39 min. AK 50:

1. Horst Albert, 44:01 min, SV Teich'dorf; 2. Reinhard Wolfrum, 44:05 min, SV Chemie Greiz; 3. **Frank Schneider**, 46:11 min, LV Einheit Greiz. AK 55: 1. Ingo Heisch, 41:41 min; 4. Siegfried Stanke, 50:38 min (beide SV Chemie Greiz. AK 60: 2. Horst Fechner, 59:51 min, SG Waltersdorf; AK 65: 1. **Klaus Gipsner**, 53:06 min, LV Einheit Greiz; 4. Rolf Pinther, SV Teichwolframsdorf, 59:37 min.

**Frauen, 10 km, AK 40:** 1. **Gabriele Giegling**, LV Einheit Greiz, 48:27 min; 3. Heike Hallbauer, SV Teich'dorf, 55:48 min.

**3 km:** Schülerinnen D: 1. Franziska Förster, SV Waltersdorf, 18:23 min. Schülerinnen C: 2. **Katharina Kühnert**, 13:23 min; 3. **Carolin Kolb**, 13:24 min; 4. **Claudia Buschbeck**, 13:48 min; 5. **Nadine Eichhorn**, 14:54 min (alle LV Einheit Greiz).

**Frauen, Hauptklasse:** 1. **Corinna Fink**, 13:15 min; 2. **Katrin Matthes**, 15:30 min (beide

LV Einheit Greiz). **Schüler C:** 1. **Tom Macha**, 12:09 min; 2. **Philipp Kniebel**, 12:25 min; 4. **Moritz Podschuck**, 12:41 min; 5. **Christoph Schenk**, 13:45 min; 6. **Tony Machold**, 13:59 min; 7. **Felix Felau**, 14:45 min (alle LV Einheit Greiz). **Schüler B:** 1. **Robert Geiler**, 15:51 min, LV Einheit. 08.09.01



## Thomas Drechsler vor Philipp Heisch beim 5000m-Ranglistenlauf in Sachswitz

25 Teilnehmer beim zur Rangliste Greiz zählenden 5000m-Lauf auf der Sportanlage Schaltisinsel bedeuteten für die Kampfrichter beim Runden zählen Schwerstarbeit, aber am Ende stand die Reihenfolge zur Zufriedenheit aller fest.

Von Beginn an machten Thomas Drechsler (M35) und der Jugendliche **Philipp Heisch** Tempo und erreichten am Schluss 17:09 bzw. 17:19 min. Erik Wartenberg (M35/17:40), Rainer Meyer (M45/17:43), Ingo Heisch (M55/18:09) und Peter Voss (M45/18:42) kamen auf die nächsten Plätze.

Beachtliche Resultate erzielten die jüngsten Läufer **Tom Macha** und **Philipp Kniebel** (bei-

de M11) mit 22:29 bzw. 23:39 min und der mit 73 Jahren älteste Starter **Günter Riese** mit 28:50 min. Mit **Gabriele Giegling** (W40/22:31) gewann die aktivste und leistungsstärkste Greizer Läuferin bei den Frauen vor Andrea Suhr (W30/25:17).

**Ergebnisse:** R. Wolfrum (M50/ 19:57), **V. Quapp** (M45/ 20:03), K.-D. Volger (M55/20:19), M. Kappert M30/20:28), **S. Bettermann** (MJB/20:36), **F. Schneider** (M50/20:57), **U. Damm** (M40/21:23), E. Wolfrum (M45/23:32), R. Nöller (Mä/ 23:34), **K.-J. Riedel** (M55/23:36), S. Stanke (M55/23:40), K. Baum (M70/23:50), O. Nöller (M50/ 24:34), **K. Gipser** (M65/25:18).

04.09.01

## Philipp Heisch und Tom Macha laufen der Konkurrenz auf und davon

### Gute Ergebnisse beim 3000m-Ranglistenlauf

**Greiz** (OTZ/F. Sch.). Die Schüler der Trainingsgruppe des Leichtathletikvereins Einheit Greiz machten den Auftakt zum 3000m-Ranglistenlauf auf der Sportanlage Schaltis in Sachswitz. Die 10 bis 12jährigen absolvierten einen Ausdauerstest mit ausgezeichneten Ergebnissen, mit denen sie manchen Erwachsenen hinter sich gelassen hätten.

Einen überlegenen Sieg gab es durch **Tom Macha** in hervorragenden 12:11,5 min. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten **Moritz Podschuck** (13:15 min) und **Christoph Schenk** (13:35 min). Bei den Mädchen siegte **Caroline Kolb** in ebenfalls sehr guten 14:12 min vor **Claudia Buschbeck** (14:35 min)

und **Nadine Eichhom** (14:56 min).

Den Lauf der Erwachsenen gewann der Jugendliche **Philipp Heisch**, er benötigte für die 3000 m 9:35 min und lief damit der Konkurrenz auf und davon. Platz 2 belegte Thomas Drechsler (9:58 min) vor Rainer Meyer (10:06 min) und Erik Wartenberg (10:09 min). Bei den Frauen siegte einmal mehr **Gabriele Giegling** in 13:16 min, vor **Eva-Maria Freund** (16:41 min) und **Martina Forbriger** (17:47 min).

Viel Beifall gab es vor dem Lauf für **Günter Riese**, der an seinem 73. Geburtstag den 3000m-Lauf in 16:55 min bewältigte.

25.09.01

## Philipp Heisch überzeugt in Mühlleithen und im Göltzschtal

Temperaturen um 10 Grad, Regen und eine aufgeweichte Strecke machten den anspruchsvollen Herbstkammlauf im Skigebiet Mühlleithen für die rund 200 Teilnehmer noch schwieriger. Dennoch gab es gute Resultate in den verschiedenen Altersklassen und hervorragende Siegerzeiten.



Philipp Heisch nach einer guten Leistung im Ziel



Zahlreiche Läufer am Start beim Herbstkammlauf in Mühlleithen

**Philipp Heisch** lief von Anfang an in der Spitzengruppe, nur 15-km-Sieger Rene Witt (1:58:) war dem Feld weit voraus, und wurde am Ende in 40:37 min hinter dem Zwickauer Eric Haß Zweiter der AK 16 bis 19 über 10 km. **Sebastian Bettermann** kam mit 48:10 auf Rang 11, und **Eberhard Hühn** (M65) lief 1:05:42 h.

Auf der 15-km-Strecke belegten Rainer Meyer (M40-49) nach 1:07:32 h und Hartmut Wolff (M50-59) in 1:19:03 h die Plätze 3 bzw. 4 ihrer Altersklassen. **Klaus Gipser** wurde mit 1:41:20 h bei

den über 60-jährigen ebenfalls Vierter.

In der Gesamtwertung des Vogtland-Cup, es wurden die drei besten Resultate der Läufe in Lengenfeld, Tannenbergsthal, Hammerbrücke und Mühlleithen gewertet, belegten **Philipp Heisch** in der Jugendklasse und Rainer Meyer bei den 40-jährigen jeweils Rang 2.

Beim Göltzschtal-Marathon mit Start und Ziel in Lengenfeld konnten die Greizer Läufer noch mehr überzeugen. **Philipp Heisch** wurde nach 35:31 min Gesamtdritter über 10 km und ge-

wann überlegen bei den B-Jugendlichen, wo **Sebastian Bettermann** mit 40:12 min Rang 3 sicherte. **Eberhard Hühn** siegte in der AK 65 mit 51:27 min vor **Klaus Gipser** (52:32 min). Sehr gut vorbereitet zeigte sich Chemieläufer Rainer Meyer, der nach 36:24 min als bester Senior Gesamtsechster wurde.

**Uwe Damm** (M40/1:36:01) und **Uwe Höppner** (M45/1:29:58) gingen im Paarmarathon, wo nach der Hälfte der Strecke gewechselt wird, an den Start und belegten nach 3:06:00 h den 6. Platz.

16.09./06.10.01

## Greizer Herbstlauf - Streckenrekorde für Tom Macha, Katharina Kühnert und Mandy Döhler

Ein Ausdauerwettkampf über längere Strecken für die Schüler der Altersklassen 8 bis 15 anzubieten um dabei die Kondition und die Willensqualitäten zu überprüfen war und ist das Anliegen dieses nunmehr 16. Herbstlaufs. Gute Leistungen und Kampfgeist zeigten alle 24 gestarteten Läufer, jeder der jungen Sportler verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr und so wurde auch das Ziel besse-

re Ausdauer durch regelmäßiges Training erreicht. Höhepunkt waren natürlich die neuen Streckenrekorde von Tom Macha (M11) und Katharina Kühnert (W11) mit 7:43 bzw. 8:37 min über 2 Kilometer und der von Mandy Döhler (W14) in 18:44 min auf der 4km-Strecke. Gute Ergebnisse erzielten auch die Jüngsten Mädchen des LV Einheit Greiz. In der Reihenfolge **Julia** und **Sarah Weinelt** (W9/

10:01 u. 10:09), **Angie Nitschke** (W8/10:55), **Nathalie Bauroth** (W9) und **Alisa Henkel** (W8) blieben alle noch unter 11 Minuten. In der AK 10/11 waren **Carolin Kolb** (8:54 min) und **Claudia Buschbeck** (9:02 min) ebenfalls noch unter dem Streckenrekord des Vorjahres, und bei den Jungen kamen Eric Krohn (RS Lessing/ 8:07 min) und **Philipp Kniebel** (8:18 min) auf die Plätze 2 und 3.

**Weitere Ergebnisse:**

**2 km:** M10/11: M. Podschuck 8:25, C. Schenk 8:55, F. Felau 9:16, C. Wiedemann 10:36 min, W10/11: J. Schreiber 9:08, K. Feix 9:09, N. Eichhorn 9:28, H. Hofmann 10:56 min;

**4 km:** M12/13: R. Geiler 20:36, S. König 23:23 min, W12/13: D. Müller 22:19 min, W14/15: B. Müller 24:25 min.

10.10.01





Start zum 16. Greizer Herbstlauf am 10. Oktober an der Sporthalle Ostvorstadt über 2 und 4 Kilometer. Mit dabei die beiden jüngsten Teilnehmer Alisa Henkel und Angie Nitzschke (St.-nr. 17 und 14).

Von Beginn an ordentlich Tempo machten an diesem Mittwochnachmittag die Mädchen und Jungen des LV Einheit Greiz. Im Vordergrund Claudia Buschbeck (8) gefolgt von Carolin Kolb (7) und Nadine Eichhorn.

Schon wieder gut erholt von den Anstrengungen wurden bei der Siegerehrung alle für ihr Durchhaltevermögen gelobt.



## Bahnabschluss im Waldstadion Zeulenroda Gute Leistungen zum Saisonende von den Greizer Nachwuchsathleten

Wie in jedem Jahr beendeten die Greizer Leichtathleten die Wettkämpfe auf der Bahn in Zeulenroda. Gute Bedingungen ließen zum Abschluss der anstrengenden Sommersaison noch einmal auf Ergebnisse im Bereich der Bestleistungen hoffen.

Auffallend waren die technischen Fertigkeiten im Ballwerfen der jungen Greizer Athleten, so war der 2. Platz von Christoph Schenk (M10) mit 34,0 m auch mehr als verdient. Stefan König (M13) siegte mit 49,0 m und Robert Geiler (M12) wurde Zweiter. Tom Macha (38,5m), Philipp Kniebel (37,5m) und Moritz Podschuck (34,0m) kamen in der M11 auf die Ränge 5 bis 7 und überzeugten anschließend im Sprint mit 7,85 s (Podschuck) und 7,91 s (Kniebel) als Dritter und Vierter bzw. über 1000 m (Macha) mit Platz 4 in 3:35,37 min. Felix Felau (M10) blieb im 50 m-Sprint

als Vierter mit 8,44 s knapp vor C. Schenk (8,56 s) und wurde im 1000 m-Lauf nach 4:06,44 min Zweiter.

Bei den Mädchen war Diana Müller (W12) einmal mehr die Schnellste mit 10,47 s über 75 m und im 800 m-Lauf gelangen 2:54,68 min. Katharina Kühnert (8,38 s / 2:56,39 min), Claudia Buschbeck (8,60 s / 3:03,62 min) und Nadine Eichhorn (8,87 s / 3:10,83 min) belegten die Plätze 4 bis 6 im Sprint bzw. 2, 4 und 6 über 800 m der AK 11.

Sebastian Bettermann und Philipp Heisch testeten ihre Schnelligkeit beim 100 m-Lauf (13,72 s / 12,82 s) und kamen nach 3000 m auf 10:31 bzw. 9:35 min.

Kerstin Peter, Sandra Merkel und Corinna Fink erreichten im Kugelstoß 9,20 m, 9,18 m und 8,58 m und Ralf Peter warf den Diskus auf 30,03m.

03.10.01

## Philipp und Ingo Heisch beim Kernberglauf vorn Tom Macha Zweiter im Schülerlauf

Nach Auflösung der Nebelfelder über Jena gab es für die rund 1100 Teilnehmer auf den Hauptstrecken 4,3, 15 und 27 km optimale Laufbedingungen und von den Höhenzügen der Kernberge eine gute Sicht auf die Stadt sowie den Start- und Zielbereich im Universitäts-sportzentrum.

Vor dem auch aus Greizer Sicht mit Spannung erwarteten Zieleinlauf kämpften 75 Schüler der Altersklassen 8 bis 13 um die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest. **Tom Macha** lief über 2,4 km ein beherztes Rennen und wurde mit Rang 2 der AK 10/11 belohnt.

Im 15km-Lauf hatte sich Philipp Heisch vorgenommen mit einer deutlichen Verbesserung seiner Zeit aus dem Vorjahr auch in der Gesamtwertung unter die ersten Sechs zu kommen. Mit 55:30 min als Vierter und Sieger der MJB blieb er noch vor Bruder Hendrik

(57:21/8.) und Vater Ingo, der als 31. nach 1:01:52 h überlegen die AK M55 gewann. Eric Wartenberg wurde nach 58:36 min und einer guten Leistung Gesamtdreizehnter und Zweiter der M35. Ein besonderes Jubiläum feierte Olaf Wartenberg, denn er war bei alle 25 Kernbergläufen dabei und konnte verletzungsbedingt auch noch mit der Zeit von 1:32:01 h zufrieden sein. **Klaus Gipsner** (M65/1:32:05) kam auf Rang 5 seiner Altersklasse, und Katrin Stöckel (Langenwetzendorf) belegte bei ihrer Premiere mit 1:24:41 h den 13. Platz in der W35.

Auf der langen Strecke gelang **Uwe Höppner** nach 2:04:53 h und dem 2. Platz der AK 45 seine bisher größte Erfolg beim Kernberglauf. Schnellster aus der Region war Olaf Stöckel (Langenwetzendorf) mit 2:01:56 h als 11. der M35, und **Uwe Damm** erreichte in 2:14:55 h Rang 22 der AK40.

20.10.01



Tom Macha vor dem Ziel des Schülerwettbewerbs und Philipp Heisch nach einem starken 15-km-Lauf über die Kernberge

## Landesmeisterschaften im Crosslauf Philipp Heisch erkämpft Titel

Am vergangenen Sonntag ermittelten die Thüringer Leichtathleten in Ohrdruf ihre Landesmeister im Crosslauf. Eine schwere und vom Regen aufgeweichte Strecke verlangte von den Aktiven den Einsatz aller Kräfte, vor allem an den steilen An- und Abstiegen.

Für den LV Einheit Greiz ging **Philipp Heisch** mit den besten Erfolgsaussichten an den Start. Er hatte sich seit dem letzten Jahr mit einem sechsmonatigen Training pro Woche konsequent auf die Höhepunkte der Saison vorbereitet, um die Vorteile der Athleten an den Sportgymnasien mit einem noch höheren Trainingsumfang und besseren Bedingungen etwas wettzumachen. Von Beginn an setz-

te er sich an die Spitze des Starterfeldes der MJB, etwas überrascht, dass niemand von den zur deutschen Spitze zählenden Nachwuchsläufern aus Grossengottern das Tempo bestimmte, baute zusammen mit dem Schleizer Stefan Eberhardt seinen Vorsprung immer weiter aus und gewann damit seinen dritten Landesmeistertitel. **Sebastian Bettermann** kam nach einer ebenfalls guten Leistung auf den 12. Platz dieser starken Altersklasse.

Bei den Wettbewerben der Senioren sicherte sich **Gabriele Giegling** die Bronzemedaille bei den Frauen der W40, und **Klaus Gipser** wurde Sechster der AK 65. 28.10.01

## Greizer Läufer erfolgreich beim Nikolauslauf in Reichenbach

Traditionell begannen am vergangenen Samstag die Läufer des LV Einheit und Chemie Greiz die Winterlaufserie mit dem Reichenbacher Nikolauslauf. Zu bewältigen waren die schweren Strecken über 5 km der Schüler und Jugendlichen und 10 km für alle Altersklassen der Männer und Frauen. Neue Streckenrekorde gab es auf beiden Distanzen durch die auch von den Greizer Straßläufern bekannten Adelsberger Laufasse Rene Witt, der sich mit 15:12 min auf der kurzen Strecke erfolgreich testete und Rico Hohenberger, der nach 32:19 min auf der doppelten Distanz überzeigte.

Gute Leistungen boten auch die Greizer Nachwuchsathleten. Der 11-jährige **Tom Macha** lief mit 23:06 min auf Rang 6 der AK

12/13 und **Sebastian Bettermann** wurde in 19:22 min Fünfter der MJB. **Philipp Heisch** erkämpfte nach 17:23 min den 2. Platz und überzeigte am nächsten Tag beim D-Kader-Test in Erfurt mit guten Werten in den Sprints und beim Cooper-Test (12 min: 3710 m).

Erwartet erfolgreich präsentierten sich die Greizer Läufer in den Altersklassenwertungen über 10 km. Thomas Drechsler (M35) gewann in 35:55 min ebenso wie Ingo Heisch, der nach 37:54 min das Ziel erreichte. Rainer Meyer (M45 / 36:49 min) wurde Zweiter vor **Uwe Höppner** (39:27 min), **Klaus Gipser** (M65 / 52:37 min) kam auf Rang 3 gefolgt von **Eberhard Hühn** (52:46 min), und **Corinna Fink** (52:19 min) lief bei den Frauen auf Platz 5. 08.12.01

## Philipp Heisch landet vor Olaf Schimmel Abschlusslauf zur Greizer Rangliste / Ergebnisse des Jahres im Überblick

**Greiz** (OTZ/FSch.). Als Abschlusslauf der Rangliste Greiz fand am 4. November der Herbstlauf des LV Einheit Greiz statt. Auf dem anspruchsvollen 7,5km-Rundkurs in Pohlitz gab es bei idealem Wetter nochmal hervorragende Leistungen.

Seine gute Form stellte einmal mehr der B-Jugendliche **Philipp Heisch** unter Beweis. In einem Start-Ziel-Sieg verwies er in 27:00 min Olaf Schimmel (27:10 min) und Thomas Drechsler (28:04 min) sicher auf die Plätze 2 und 3. Einzige Frau war **Gabriele Giegling**, die die Strecke in guten 35:13 min bewältigte.

**Die Rangliste Greiz**, gebildet

aus Neujahrslauf, 125. Greizer Straßlauf, Stauseelauf Sachwitz, Grenzlandlauf Teichwolframsdorf, 3000m und 5000m Bahnläufen sowie dem Herbstlauf, wurde gut angenommen. Insgesamt 66 Sportler beteiligten sich. Die meisten Teilnehmer gab es beim Greizer Straßlauf (10 km). Mindestens drei Läufe müssen absolviert werden, um in die Gesamtwertung zu kommen. Da gibt es in einigen Altersklassen noch Nachholebedarf. Die meisten Starts hatte die AK M 45. Hier fiel auch erst beim letzten Lauf die Entscheidung über den Gesamtsieg. Rückläufig ist leider die Beteiligung bei den Frauen. Hier

gab es einen überlegenen Sieg von Gabriele Giegling, die wie Thomas Drechsler sieben Mal startete. Auch im Jahr 2002 wird es wieder eine Rangliste Greiz geben, beginnend mit dem Neujahrslauf.

**Ergebnisse, Frauen:** 1. **Gabriele Giegling**, LV Einheit, 40/7, 2. Andrea Suhr, Greiz, 27/3.

**Jugend:** 1. **Philipp Heisch**, 40/6, 2. **Sebastian Bettermann**, 36/5 (beide LVEinheit).

**Männer, M30:** 1. Olaf Schimmel, SV Chemie, 30/3; 2. **Andre Gottschalk**, LV Einheit, 26/3. **M35:** 1. Thomas Drechsler, SV Chemie, 40/7; 2. Erik Wartenberg, RC Schlossbike, 36/5. **M 40:** 1. **Uwe Damm**, 37/4; 2. **Uwe Bettermann** 34/4 (beide LV

Einheit). **M45:** **Uwe Höppner**, LV Einheit, 39/4; 2. Peter Voss 31/5; 3. Rainer Meyer, 35/4 (beide SV Chemie). **M 50:** 1. **Frank Schneider**, LV Einheit, 37/5, 2. Horst Albert, SV Teichdorf, 29/3; 3. Wolfgang Fleischmann, RC Schlossbike, 23/3. **M55:** 1. Ingo Heisch, 40/4; 2. Siegfried Stanke, 38/6 (beide SV Chemie); 3. **Karl-Jürgen Riedel**, LV Einheit, 35/6. **M 65:** 1. **Klaus Gipser**, LV Einheit, 40/6; **M 70:** 1. **Karl Baum**, 30/3; 2. **Günter Riese**, 29/3 (beide LV Einheit). Die erste Zahl weist die erzielten Punkte aus, die zweite die Anzahl der Läufe. Bei mehr als vier Starts wurden die schlechtesten Platzierungen gestrichen. 04.11.01



# Klasse Leistungen beim Hallensportfest

## D. Müller und S. König springen über 1,40 m

**Greiz.** Weniger Teilnehmer als im Vorjahr aber hervorragende Leistungen gab es am vergangenen Mittwoch beim Greizer Hallensportfest in der Sporthalle Ostvorstadt. Die jungen Athleten des LV Einheit Greiz konnten sich gegenüber dem Vorjahr teilweise erheblich verbessern, wobei ein regelmäßiges und mit vollem Einsatz absolviertes Training in den vorangegangenen Monaten natürlich die größten Steigerungsraten brachte.

**Diana Müller** (W12) zeigte mit 4,8 s im 30 m-Lauf, 1,40 m

beim Hochsprung und 7,30 m mit dem Medizinball, dass sie für die im Januar stattfindenden Hallenmeisterschaften gut gerüstet ist. Überraschend war die Vorstellung von **Stefan König** (M13), der nach sicher übersprungenen 1,40 m auch im Sprint (5,1 s) und Medizinballstoß (8,70 m) vor **Robert Geiler** (M12/1,30/5,2/6,90) war.

In der AK 10/11 wurden beim 30- und 400 m-Lauf und im Stoß die Besten ermittelt. Hier dominierten mit **Philipp Kniebel** (5,1 s / 1:19,0 min / 6,70 m), **Moritz Podschuck** (5,2 / 1:20,4 / 6,80)

und **Tom Macha** (5,6 / 1:20,5 / 8,20) die ein Jahr älteren vor **Christoph Schenk** (5,7 / 1:29,8 / 6,40) und **Felix Felau** (6,0 / 1:27,9 / 6,70). Bei den Mädchen machten in den Läufen **Jenny Schreiber** (5,2 / 1:25,1 / 6,80), **Katharina Kühnert** (5,3 / 1:24,2 / 6,80) und **Claudia Buschbeck** (5,3 / 1:24,8 / 5,70) die ersten drei Plätze unter sich aus, während **Carolin Kolb** (5,4 / 1:26,4 / 7,20) mit dem Medizinball am weitesten kam. **Katharina Feix** (5,6 / 1: 28,7 / 6,00) und **Nadine Eichhorn** (5,8 / 1:29,0 / 6,30) folgten auf den

nächsten Plätzen.

Bei den 8/9-jährigen Jungen war **Philipp Müller** (6,0 / 1:53,1) der schnellste Sprinter vor **Felix Mahr** (6,1 / 1:42,6) und **Christoph Pöschel** (6,2 / 1:38,8), der über 400 m gewann. Die Mädchen überzeugeten mit guten Leistungen, wobei **Julia** (5,7 / 1:31,2) und **Sarah Weinelt** (6,0 / 1:36,8) an die Bestwerte ihrer Vorgängerinnen herankamen. Die ein Jahr jüngere **Alisa Henkel** (6,1 / 1:44,9) wurde Dritte vor **Angie Nitzschke** (6,3 / 1:46,7) und **Nathalie Bauroth** (6,3 / 1:47,9). 05.12.01

# Greizer Läufer erfolgreich in Zwickau

## T. Drechsler und I. Heisch gewinnen Altersklasse

Beim 1. Zwickauer Adventslauf, Nachfolger des bisher ausgetragenen Silvesterlaufs, konnten die Greizer Athleten wiederum überzeugen. Herausragend waren die Altersklassensiege der beiden Chemie-Läufer Thomas Drechsler (M35 / 30:14 min) und Ingo Heisch (M55 / 32:13 min) auf der 8,5-km-Strecke. Gesamtsieger auf den fünf Runden um den Schwanenteich wurde erneut der Pokalgewinner der diesjährigen Greizer Straßenläufe Rene Witt (27:10 min), der im kommenden

Jahr für die LG Vogtland startet.

Podestplätze erreichten weiterhin **Karl Baum** (M70 / 43:03 min) und **Gabriele Giegling** (W35 / 38:51 min). Zufrieden mit ihren Laufleistungen waren auch die übrigen Starter des LV Einheit Greiz, die in der Reihenfolge **Uwe Bettermann** (M40 / 37:23 min), **Uwe Damm** (M40 / 37:31 min), **Eberhard Hühn** (M65 / 43:46 min), **Klaus Gipsner** (M65 / 45:31 min) und **Katrin Matthes** (F / 48:43 min) das Ziel passierten.

Im 3,5-km-Lauf der Jugend-

lichen machte **Philipp Heisch** (MJB) von Beginn an Druck und wurde am Ende mit 11:23 min Dritter. **Sebastian Bettermann** kam in 12:32 min auf Rang Sieben, und Sprinterin **Diana Müller** (W12) wies nach 8:29 min auf der halben Distanz ihr verbessertes Ausdauervermögen nach.

In den Schülerläufen über 900 m überzeugten die Greizer Leichtathleten, die sich gegenwärtig auf die Anfang Januar stattfindenden Hallen-Landesmeisterschaften vorbereiten, durch eine

geschlossene Mannschaftsleistung. Bei den Jungen der AK 11 erkämpfte **Tom Macha** (4:00 min) den 3. Platz, gefolgt von **Philipp Kniebel** (6. / 4:27 min), **Moritz Podschuck** (7. / 4:29 min) und **Tony Machold** (11. / 4:38 min). Die gleichaltrigen Mädchen belegten in der Reihenfolge **Katharina Kühnert**, **Claudia Buschbeck**, **Jenny Schreiber** (alle 4:29 min), **Carolin Kolb** (4:32 min) und **Katharina Feix** (4:34 min) die Plätze 7 bis 10 und 12. 16.12.01

**Tom Macha setzt sich nach dem Start an die Spitze des Feldes und wird beim Adventslauf in Zwickau nach einer guten Laufleistung Dritter der Altersklasse 11.**



## Hohe Sprünge vorm Jahreswechsel von Th. Kolb und S. Bettermann

Das Zeulenrodaer Hochspringen mit Musik am Freitag vor Silvester diente den Greizer Leichtathleten zur weiteren Vorbereitung auf die nach den Ferien stattfindenden Thüringer Hallenmeisterschaften. Am höchsten kamen erwartungsgemäß **Thomas Kolb** (M35) mit 1,70 m und **Sebastian Bettermann** (MJB), der sich nach sicher übersprungenen 1,65 m um 15cm gegenüber dem Vorjahr steigern konnte. **Tobias Kolb** (M15) übersprang 1,50 m gefolgt von **Kerstin Peter**

(W40) und **Diana Müller** (W12), die mit 1,45 m bzw. 1,40 m gute Leistungen zeigten. Für die Schüler der Altersklasse 11 und 12 kam es darauf an, die neu erlernte Flop-Technik zu festigen und wett-kampfmäßig zu erproben. **Robert Geiler** (1,35 m), **Philipp Kniebel** (1,25 m) und **Tom Macha** (1,20 m) zeigten schöne Sprünge und konnten sich weiter verbessern. **Carolin Kolb** überquerte 1,15 m und gehörte damit wie auch die anderen Greizer zu den Besten ihrer Altersklasse. 28.12.01

## Silvesterläufe in Gera und Tanna waren winterlicher Jahresabschluss

Unter erschwerten Bedingungen fand der Geraer Silvesterlauf statt. Zum Teil spiegelglatte Wege, hoher Schnee und einsetzender Schneefall sorgten nicht gerade für gute Laufbedingungen auf den so schon recht anspruchsvollen Laufstrecken. Trotzdem stellten sich fast 300 Läufer dem Starter auf den 11 und 20 km langen Strecken, darunter eine große Gruppe aus Greiz.

Die Greizer Läufer konnten sich sehr gut platzieren, allen voran **Thomas Drechsler** (SV Chemie), der die 20 km-Strecke in 1:16:13 min gewann. Eine sehr gute Leistung bot ebenfalls **Uwe Höpner** (LVE), der als Gesamt 14. mit 1:25:48 h Dritter der AK M45 wurde.

Alle anderen Greizer starteten über 11 km. Wieder einmal Bester von ihnen war **Philipp Heisch** als Gesamt 6. und Zweiter der MJB in 44:11 min. Mit einer Sekunde Rückstand gewann sein Bruder **Hendrik** die AK 30, und Vater **Ingo** wurde als überlegener Sieger der AK 55 nach 49:17 min 18. Platz 20

und damit Rang 3 in der AK 35 belegte **Christoph Wendel** (SG Naitschau) in 50:10 min. **Frank Schneider** kam mit 55:17 min als 45. auf Platz 2 der AK 50.

**Gabriele Giegling** wurde als einzige Greizer Starterin in 58:58 min Dritte der AK 40. **Raimund Krauß** (SV Teich'd.) belegte nach langer Verletzungspause den 3. Platz der AK 60 in 66:59 min, und **Klaus Gipsner** lief mit 1:10:03 h auf Rang 2 der AK 65.

Zum Tannaer Silvesterlauf kamen zum Jubiläum 260 Teilnehmer. Trotz tagelanger Schneefälle haben die Organisatoren den Umständen entsprechend gute Laufbedingungen geschaffen, so konnten sich die Greizer Läufer mit ruhigem Tempo für die Silvesterfeier einstimmen.

**Frank Schneider** wurde in 46:09 min 28. und damit Dritter der AK 50. **Uwe Damm** (M40) belegte als AK-Sechster mit 53:24 min Rang 61, und **Klaus Gipsner** wurde nach 57:06 min Fünfter der AK 65. 29./31.12.01

# Ehrungen für verdienstvolle Sportler - Geburtstagsjubiläen



Zu den Ausgezeichneten auf der Jahreshauptversammlung des Kreissportbundes Greiz gehörte auch Frank Schneider, Vorsitzender des LV Einheit Greiz.



Ehrennadel des Landessportbundes für Ralf Peter  
In Anerkennung und Würdigung seines erfolgreichen Wirkens im Thüringer Sport erhält der Greizer Leichtathlet Ralf Peter die Ehrennadel des Landessportbundes Thüringen. Ines Wartenberg, Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Greiz, überreichte sie ihm am vergangenen Samstagabend zu seinem 50. Geburtstag.

## Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag



Vereinsmitglieder gratulieren Eva-Maria Freund und Gerhard Groh zum Jubiläum.



## Auch zum Geburtstag heute aktiv auf dem Sportplatz

### Leichtathlet Ralf Peter begeht seinen "50."

**Greiz (OTZ/E.Sch.).** Heute feiert ein Sportler, Übungsleiter und Sportfunktionär seinen 50. Geburtstag, der die Leichtathletik in Greiz über Jahrzehnte mitprägte - Ralf Peter. Seit 1965 Mitglied beim LV Einheit Greiz, hat er seit dieser Zeit die Geschicke des Vereins maßgeblich mitbestimmt. Als Aktiver gehört er bis heute zu den erfolgreichsten Leichtathleten Thüringens. Speziell im Hoch- und Weitsprung erreichte er die größten Erfolge. Seine Bestleistungen von 1,80 m im Hochsprung (1976) und 7,06 m im Weitsprung (1975) können sich sehen lassen. Noch heute springt er beständig zwischen 1,60 und 1,70 m hoch.

Zwei Spartakiadesiege, 18 Bezirksmeistertitel, 13 Thüringenmeistertitel nach 1990 sowie viele vordere Platzierungen bei den "Kleinen DDR-Meisterschaften" (ohne Sportclubs) und Deutschen Seniorenmeisterschaften sind nur einige seiner vielen Erfolge. In den Bestenlisten des ehemaligen Bezirkes Gera, des TLV und DLV findet man ihn über Jahrzehnte auf Spitzenplätzen.

Seine reichen Erfahrungen als Aktiver gibt er bereits seit 1972 als Übungsleiter an den Nachwuchs weiter. Mit der Trainerlizenz ausgestattet, begann er im Trainingszentrum Leichtathletik und nach der Wende beim LV Einheit Greiz den Nachwuchs für seine Sportart zu begeistern. Mit seinem Motto: "Training muss Spaß machen", führt er die jungen Sportler durch ein vielseitiges Allgemeintraining an die trainingsintensive Sportart Leichtathletik heran. Viele seiner Schützlinge schafften den Sprung in ein Leistungszentrum. Besonders beobachtet er den sportlichen

Weg von Tochter Dana und Christoph Moormann, die beide am Sportgymnasium Jena trainieren.

Leistungsstark, einsatzfreudig, aufopferungsvoll, Motor des LV Einheit Greiz, so beschreibt ihn das Ehrenmitglied des LVE, Werner Roth.

Als stellvertretender Vereinsvorsitzender, "Finanzchef", technischer Leiter der Greizer Straßenläufe, Organisator vieler Kindersportfeste und Ferienfreizeiten kommt die eigene Freizeit viel zu kurz. Dies alles wäre nicht möglich, wenn seine Frau Kerstin ihn nicht tatkräftig unterstützen würde.

Und wo feiert Ralf seinen Fünfzigsten? Natürlich auf dem Sportplatz, denn heute und morgen finden die Thüringenmeisterschaften statt. Da betreut er zunächst den Nachwuchs und startet anschließend selbst.

Die Leichtathleten und alle sportbegeisterten Greizer, die ihn über Jahrzehnte kennen und schätzen gelernt haben, wünschen Ralf alles Gute, viel Gesundheit, sportliche Erfolge zu seinem Geburtstag und auch weiterhin viel Kraft für seine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit.

09.06.01



Zwei Greizer Sportsmänner beim Fachsimpeln: Ralf Peter (links) und Frank Schneider.



# Kader-Athleten des LV Einheit Greiz

## Christoph Moormann

Der junge Greizer Leichtathlet, Jahrgang 1983, ist vom Deutschen Leichtathletik-Verband zum C-Kader 2002 berufen worden.



**Zwei hoffnungsvolle 800 m-Läufer: Christoph Moormann und der Deutsche Jugendmeister Stefan Kern (li.)**

Nachdem er 1993 in Greiz mit dem regelmäßigen Leichtathletiktraining begann, und als 10-jähriger mit 3:32,33 min über 1000 m sein Ausdauer talent

bewies, verlief sein Weg bis in die deutsche Spitze kontinuierlich. 3:25,62 - 3: 20,24 - 3:10,71 min waren die weiteren Stationen bis er sich 1996 entschloss am Sportgymnasium neben der Schule verstärkt Leistungssport zu betreiben. Durch Verletzungen erlittene Rückschläge holte er durch diszipliniertes Training, Willensstärke und Kampfgeist wieder auf, so konnte er nach den 3:04,27 min im ersten Jahr in Jena 1998 mit 2:44,91 min die D-Kader-Norm erreichen. Seine Spezialstrecke wurde mit Eintritt in die Jugendaltersklasse die 800 m. Mit 16 Jahren noch knapp an der Zweiminutenmarke gescheitert, steigerte er sich jährlich um vier Sekunden auf 1:52,41 min und wurde 2001 Vierter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.

Folgerichtig war mit Beginn dieses Schuljahres der Wechsel zum Sportgymnasium nach Erfurt und in die Trainingsgruppe von Dieter Herrmann beim SV Großengottern. Große Ziele hat sich Christoph für das nächste Jahr gesteckt, und auch sein neuer Trainer gibt ihm neben Stefan Kern Chancen für eine Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften über 800 m.

## Philipp Heisch

Der Schüler des Staatlichen Gymnasium Greiz, geboren 1984, wurde zum Landeskader Thüringen (D-Kader) 2002 beru-



fen.

Er begann 1994 mit dem Leichtathletiktraining und kann eine stetige Leistungsentwicklung vorweisen. Seine Ambitionen für die längeren Strecken fielen von Beginn an auf, dennoch wurde in den folgenden Jahren viel Wert auf

eine vielseitige Ausbildung in allen Disziplinen gelegt. Als Zehnjähriger lief er die 1000 m in 3:36,84 min, steigerte sich in den Folgejahren ähnlich wie Christoph Moormann (3:26,36 - 3:25,28 - 3:15,79 - 3:06,51) und kam mit 15 Jahren auf 2:58,87 min. Die Athleten an den Leistungszentren hatten durch ihren viel höheren Trainingsumfang deutliche Vorteile und waren davon geeilt. Im Jahr 2000 begann er unter viel schlechteren Bedingungen als an den Sportgymnasien ein leistungssportliches Training, erhöhte sein Trainingspensum auf fünf bis sechs Einheiten in der Woche und konzentrierte sich auf die 2000 m-Hindernisstrecke. Zwar immer noch mit erheblich weniger Umfang, aber einem konsequenten Training konnte er den Abstand zu den Besten Thüringens, welche ja das Niveau in Deutschland bestimmen, verringern. Nach 6:43,88 min im Vorjahr stand 2001 eine 6:19,97 und der 13. Platz bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften zu Buche. Seine Vielseitigkeit bewies Philipp mit den erkämpften Landesmeistertiteln im Hindernis-, Straßen- und Crosslauf, sowie mit den guten Vorstellungen bei den verschie-



## Diana Müller

Die Schülerin des Staatlichen Gymnasium Greiz erfüllte die Mehrkampf-Norm und wird 2002 als E-Kader des Landes Thüringen geführt.

Sie begann 1997 als 8-jährige mit dem Leichtathletiktraining in der Kindersportgruppe des LV Einheit Greiz und fand schon frühzeitig Gefallen an den Schnelligkeitsdisziplinen. Neben ihrem Talent waren der Ehrgeiz

und die Erhöhung des Trainingsumfangs die entscheidenden Gründe für eine kontinuierliche Leistungsentwicklung.

8,6 s über 50 m und 3,30 m im Weitsprung waren in der AK 9 die ersten Bestmarken. Nach stetigen Verbesserungen in den Folgejahren (8,15 s / 4,07 m - 7,83 s / 4,14 m) gelang 2001 mit dem Umsetzen einer verbesserten Technik ein Leistungssprung. Steigerungen auf 10,41 s im 75-m-Sprint und 4,61m beim Weit-

sprung sicherten die Teilnahme an den Endkämpfen der Thüringer Landesmeisterschaften, wo sie mit Rang 6 über die 60-m-Hürden ihre beste Platzierung erreichte. In dieser technisch anspruchsvollen Disziplin und im Fünfkampf sind die größten Fortschritte erreicht worden, was die Bestleistungen bis zum Jahr 2001 (11,84 - 11,08 - 10,39 s / 2046 - 2349 Punkte) belegen. Ziel für 2002 ist die Erfüllung der E-Kader-Normen in den Sprints und im Mehrkampf.

## Jahresbericht 2001 Kinder- und Jugendsport

Im Verein wurden im Jahr 2001 ca. 60 Kinder und Jugendliche betreut, davon erlernen durchschnittlich 15 Kinder in den freudebetonten Übungsstunden der Kindersportgruppe die ersten Schritte für ein sportliches Leben. Die Zusammenarbeit mit der GS Ostvorstadt, wo die meisten Schüler herkommen, ist weiterhin stabil, ein rückläufiger Trend in der Teilnahme am Training ist aber schon zu erkennen.

Das Interesse und die Freude am Sport zu wecken und zu erhalten wird aber immer schwerer, ist aber weiterhin das größte Ziel unserer Arbeit. Mit vielseitigen sportlichen Übungen, angefangen von Spielen, Gymnastik und Turnen bis zum Laufen, Springen und Werfen, sollen die Kinder für ein regelmäßiges zweimaliges Leichtathletiktraining pro Woche gewonnen werden. Die Basis unseres Übungs- und Trainingsbetriebes ist eine vielseitige, kontinuierliche und qualitativ gute Arbeit. Weiterhin wurden vielfältige Veranstaltungen durchgeführt, wie Sport- und Spielfeste und Ferienfreizeiten mit Bowling und Kegeln.

Die erfolgreiche Entwicklung beim jüngsten Nachwuchs wurde fortgesetzt, viele gute Leistungen in zahlreichen Wettkämpfen waren der Lohn dafür. Zu den hoffnungsvollsten jungen Leichtathleten, die sich bemühen ein dreimaliges Training pro Woche zu realisieren und schon gute Wettkampfergebnisse erzielten, gehören Moritz Podschuck, Tom Macha, Philipp Kniebel, Robert Geiler, Carolin Kolb, Katharina Kühnert und Diana Müller, die den größten Leistungssprung gemacht hat und als E-Kader geführt wird. Zu den besten Jugendlichen gehören Philipp Heisch und Sebastian Bettermann, die trotz erhöhter Anforderungen in Schule und Ausbildung weiterhin leistungssportlich trainieren. Mit einem Trainingsumfang von 5-6 Einheiten pro Woche, der Teilnahme an über 30 Wettkämpfen und einer leistungssportlichen Lebenseinstellung hat Philipp den Sprung unter die besten 20 B-Jugendlichen in Deutschland geschafft und wurde als D-Kader des Landes Thüringen berufen.

Für die leistungsorientiert trainierenden Sportler wurde ein 3-maliges Training pro Woche angeboten und die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen ermöglicht. Die Starts bei über 45 Wettkämpfen und die dort gezeigten Leistungen haben den guten Ruf der Greizer Leichtathletik weiter gestärkt.

Gut entwickelt haben sich auch die am Sportgymnasium trainierenden Sportler. Christoph Moormann wurde Vierter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, verbesserte sich über 800m auf 1:52,41 min und ist in den C-Kader aufgerückt. Dana Peter hatte wenig Glück bei ihren Wettkämpfen, wurde aber bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften Dritte im Weitsprung.

*Ralf Peter*

## Jahresbericht 2001 Abteilung Gymnastik

### Gymnastikgruppe Jahnturnhalle

Die Frauen-Gymnastikgruppe Jahnturnhalle hat sich auch im zurückliegenden Jahr 2001 bemüht, regelmäßig die Sportstunden durchzuführen. In unserer Gruppe sind zwar vorwiegend ältere Frauen, doch diese sind noch so fit, dass keine speziellen, altersgerechten Übungen durchgenommen werden. Zwei ausgebildete, also lizenzierte Übungsleiterinnen sind bestrebt, den Frauen freudvollen Sport zu bieten und sie gelenkig, kräftig und gewandt zu halten, damit sie noch bis ins hohe Alter ihre körperliche Leistungsfähigkeit beweisen können. Unsere älteste aktive Sportfreundin wird in wenigen Wochen 82 Jahre alt. Auch ein Herzschrittmacher hält sie nicht vom regelmäßigen Besuch der Übungsstunden ab. Viel Freude kommt beim obligatorischen Ballspiel auf, das ist Tradition, und in unserer eigenen "Hymne" gibt es 2 aussagekräftige Strophen, da heißt es:

Manches Spielchen ist sehr wacker.  
Man springt hoch und trifft den Ball.  
Ja, der Schlag war Meisterklasse,  
doch man kommt auch schnell zu Fall.  
Und so manche rank und schlank  
springt 'nen riesenlangen Hecht  
nach 'nem Ball, der doch ins Aus geht;  
ja, so manche spielt nicht schlecht.



Im Februar zur Fastnacht gibt es eine putzige Sportstunde, jeder kommt nicht ganz normal daher. Auch bestimmte Geburtstage werden gebührend gewürdigt, und daraus resultierende Spenden werden für besondere gemeinsame Unternehmungen verwendet. So waren wir im Oktober mit einem Sonderbus am Abend im Thermalbad Schlemma. Das kam sehr gut an und wird bestimmt wiederholt. Am Jahresende trafen wir uns alle zu einer Weihnachtsfeier, zu der wir auch stets unsere älteren und zahlungswilligen Mitglieder einladen. Diese Tradition ist uns allen ein schönes Bedürfnis zum Jahresabschluss. Wir beteiligen uns aber auch an den Belangen unserer großen Sportgemeinschaft. So ist für uns der Greizer Straßenlauf ein Muss, indem wir Kuchen zum Verkauf mit backen und Helfer zur Mitarbeit gewinnen.

Vorauschauend für das Jahr 2002 gibt es Überlegungen, wie wir das 45. Jahr unserer Gründung begehen können. Das wir das feiern können und nach der "Wende" nicht auseinander gingen, verdanken wir der Leitung des LV Einheit, vornehmlich Jochen Prüfer, mit dem uns auch jetzt noch eine herzliche Freundschaft verbindet.

Wir werden auch weiterhin bemüht sein, einensinnreichen und freudvollen Sportabend zu gestalten.

*Ingeburg Koch*





## Pop-Gymnastik Zschbergturnhalle

Unsere kleine Sportgruppe zählt derzeit 15 Mitglieder. Im Jahr 2001 führten wir 42 Übungsstunden Gymnastik in der Sporthalle der Regelschule Zschberg jeweils mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr durch. Meist waren zu den Übungsstunden 8 bis 10 Mitglieder anwesend. Um sportliche Vielfalt in die Gymnastik zu bringen, legten wir uns Springseile für das Ausdauertraining zu. Die Finanzierung erfolgte mit Unterstützung durch den Verein, wofür wir uns recht herzlich an dieser Stelle bedanken. Wie jedes Jahr halfen wir beim Greizer Straßenlauf mit, lieferten die Siegertorten und verkauften Rostbratwürste. Weitere sportliche Höhepunkte gestalteten wir in den Schulferien, da uns in dieser Zeit die Sporthalle nicht zur Verfügung steht. Solche Veranstaltungen waren der Besuch des Erlebnisbades Waikiki in den Sommerferien und Besuche im Bowlingtreff Aubachtal. Wir nutzten diese Gelegenheiten zum Kennenlernen untereinander und zur Entwicklung von Fairness und sportlichem Teamgeist. Auch eine kleine Weihnachtsfeier stand mit auf dem Programm zu der jeder seine selbstgebackenen Plätzchen zum Kosten mitbrachte. Probleme mit störenden Sportfreunden in der Turnhalle hatten wir im vergangenen Jahr kaum.



Leider war ein deutlicher Zuwachs an Mitgliedern 2001 nicht zu verzeichnen. Das wirkte sich jedoch nicht auf den Trainingsbetrieb aus. Frau Klug eine unserer ältesten Sportfreundinnen musste uns aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Mit Interesse lesen wir die Thüringer Turnzeitung um uns über Neuigkeiten zu informieren. Durch unsere Sportfreundin Karin Friedrich, welche an den Leitungssitzungen des Vereins teilnimmt sind wir stets über



aktuelle Ereignisse und gute sportliche Leistungen in der Leichtathletik informiert. Leider gelang es uns auch im Jahr 2001 nicht, eine Sportfreundin für den angebotenen Übungsleiterlehrgang zu finden. Gründe sind zumeist der doch erhebliche zeitliche Aufwand für Grund und Aufbaulehrgang. Die beiden Übungsleiterinnen Katrin du Maire und Sabine Pinks versuchen jedoch ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zu gestalten und Hinweise zu berücksichtigen. Eine gute fachliche Unterstützung gab uns das Rückenschulprogramm der AOK mit vielen nützlichen Übungshinweisen. Durch die Zusammenlegung der Grundschulen Ostvorstadt und Zschberg werden sich sicherlich Probleme bei der Hallenbelegung für das Schuljahr 2002/2003 ergeben. Wir hoffen jedoch dass unsere Hallenzeit wieder genehmigt wird und wir weiter unsere Übungsstunden absolvieren können.

*Sabine Pinks*



# Rechenschaftsbericht 2001 vom Vorsitzenden des Leichtathletikverein Einheit Greiz e.V. - Frank Schneider

## Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wieder liegt ein Jahr hinter uns und es gilt einen Rückblick zu geben.

Höhepunkte im leichtathletischem Geschehen waren die Weltmeisterschaften in Edmonton, sowie Welt- und Europameisterschaften im Nachwuchsbereich. Wenn auch im Erwachsenenbereich vieles nicht nach Wunsch verlief, so gibt es doch im Nachwuchsbereich hoffnungsvolle Athleten, die den Sprung an die internationale Spitze schaffen können. Maßgeblich ist die Thüringer Leichtathletik mit seinen beiden Zentren Jena und Erfurt beteiligt, die zu den besten in Deutschland zählen. Der Greizer Hürdensprinter Thomas Blaschek gehört im Juniorenbereich zur Weltspitze. Dana Peter kämpft nach ihrer schweren Verletzung mit hartem Training um den Anschluß an die nationale Spitze. Geschafft hat dies im vergangenen Jahr bei den A-Jugendlichen Christoph Moormann, der bei den DM über 800m den 4. Platz belegte. Seit vergangener Sommer trainiert Christoph in der Trainingsgruppe von Dieter Hermann gemeinsam mit dem wieder nach Thüringen zurückgekehrten Nils Schumann und den besten Nachwuchsathleten im Mittelstreckenbereich Deutschlands. Seit 01. Januar 2002 startet Christoph für den SV Creaton Großengottern.

Die Leichtathletik ist eine sehr vielseitige Sportart. Nur über jahrelanges Grundlagentraining können die Sportler an Höchstleistungen herangeführt werden. Dafür sind Vereine an der Basis Voraussetzung, um jungen Menschen die Grundlagen und Freude für die Leichtathletik zu vermitteln. Dies geschieht in hoher Qualität im Kinder- und Jugendbereich unseres Vereins. So trainieren ständig ca. 20 Kinder und Jugendliche mehrmals wöchentlich in den Übungsstunden bei Kerstin und Ralf Peter, die ihnen die Grundlagen der Leichtathletik beibringen und mit der Spezialisierung in den einzelnen Disziplinen beginnen. Für diese Arbeit, die beide Übungsleiter schon über Jahrzehnte leisten, möchte ich im Namen des Vorstandes meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Den größten Sprung in diesem Jahr machte bei den Jugendlichen Philipp Heisch, der 3 Thüringenmeistertitel errang und den 13. Platz über 2000m Hindernis bei den DM erreichte.

Damit vor allem die Talente in der Region noch besser gefördert werden können, wurde im Jahr 2001 der „Talentstützpunkt Thüringisches Vogtland“ mit Zentrum in Zeulenroda ins Leben gerufen. Mit der Gründung dieses Zentrums, dem sich Greiz, Zeulenroda, Schleiz und Seelingstädt angeschlossen haben, sollen vor allem die Trainingsbedingungen verbessert werden. Es wird bestimmt noch einige Zeit des Aufbaus bedürfen, bevor das Talentzentrum voll arbeiten kann. In Zeulenroda gibt es dafür die besten Trainingsmöglichkeiten in unserer Region. Wobei wir wieder beim leidigen Thema „Trainingsbedingungen“ wären. Zum Glück kann man in der Leichtathletik viel improvisieren, so dass halbwegs vernünftige Möglichkeiten für den Übungsbetrieb gegeben sind. Mit dem Umbau des Schulkomplexes Ostvorstadt steht für alle Greizer Vereine eine harte Zeit bevor.

Nicht so sehr für Schlagzeilen sorgen unsere Erwachsenen, obwohl es 2001 hervorragende Platzierungen bei Meisterschaften, regionalen und überregionalen Wettkämpfen gab. Neben Günter Riese ist Karl Baum der älteste Aktive bei den Leichtathleten unseres Vereins. Mit Platz 6 im Cross und Platz 5 im HM bei den DM erreichte er sehr gute Ergebnisse. Hinzu kommen Thüringenmeistertitel über 3000m in der Halle und im HM, sowie ein 2. Platz über 10000m. Erwähnenswert sein Sieg beim Rennsteigmarathon in der AK M 70 mit sage und schreibe einer halben Stunde Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Mit jeweils Platz 8 im Hochsprung kehrten Kerstin und Ralf Peter von der DM zurück. Bei den Thüringenmeisterschaften errangen Medaillen: Gabriele Giegling 2x Gold, 2x Silber - Sandra Merkel 1x Bronze - Corinna Fink 1x Silber, 1x Bronze - Kerstin Peter 3x Gold, 1x Silber Klaus Gipser 1x Gold - Thomas Kolb 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze - Stffen Meinhardt 1x Gold, 1x Silber - Ralf Peter 2x Gold, 1x Bronze Dazu kommen noch weitere gute Platzierungen bei den Meisterschaften und den vielen Wettkämpfen von den Neujahrs- bis zu den Silvesterläufen über das gesamte Jahr verteilt.

Höhepunkt ist jedes Jahr der Rennsteiglauf. Schon die gemeinsame Fahrt mit den Zwickauer Läufern sorgt für gute Stimmung, denn nach dem Lauf gibt es immer was zu feiern. In diesem Jahr wurde Frank Schneider in den Club der Teilnehmer aufgenommen, die 25 mal und mehr an dieser Veranstaltung teilnahmen. Jörg Kick und Uwe Höppner werden bald folgen. Aber auch die gemeinsamen Fahrten zu den vielen Wettkämpfen sorgen für ein gutes soziales Miteinander, d.h. der Kontakt zu anderen Menschen und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe. Dass dabei die Läufer über den Vereinsrand hinausschauen, zeigt die Zusammenarbeit mit dem SV Chemie Greiz. Der Team-Marathon in Berlin, der gemeinsam organisierte Stundenpaarlauf, der Lauftreff am Sonntagvormittag, sowie gegenseitige Hilfe bei anderen Laufveranstaltungen sind selbstverständlich.

All diese positiven Fakten täuschen nicht darüber hinweg, dass es uns an Mitstreitern im Altersbereich zwischen 20 und 40 Jahren mangelt. Im Laufbereich gibt es nur noch Senioren, die in der Leichtathletik bei 40 Jahren beginnen.

125. Greizer Straßenlauf stand ganz groß über der Ausschreibung für die Greizer Straßenläufe 2001. Auf diese Zahl kann wahrscheinlich kein weiterer deutscher Laufveranstalter blicken. Wurde es zu diesem Lauf nichts mit einem neuen Teilnehmerrekord, so gab es aber den spannendsten Zieleinlauf in der Geschichte der Läufe und vor allem den leistungsstärksten Lauf, der je in Greiz durchgeführt wurde. Nur 5 Wochen später war unser Verein Gastgeber für die Thüringer Elite. Innerhalb von 4 Jahren wurden zu unserem zweiten Lauf im April schon dreimal die Thüringer Landesmeisterschaften im Straßenlauf ausgetragen. Das bedeutet eine besondere Wertschätzung des Verbandes gegenüber unserem Verein. Die Einschätzung der Veranstaltung durch die Thüringer Laufkommission konnte nicht besser sein, so dass wir bestimmt nicht das letzte Mal Ausrichter der Straßenlaufmeisterschaften waren. Diese positive Ausstrahlung der Veranstaltungen kam nur durch die aktive Hilfe und Unterstützung aller Kampfrichter und Helfer zustande. Dafür möchte ich mich bei allen, die an den Wochenenden geholfen haben, recht herzlich bedanken. Immer wieder kommen im Laufe des Jahres Teilnehmer unserer Läufe auf mich zu und bedanken sich für die Organisation und vor allem für den guten Kuchen, denn das Kuchenbüfett ist unter Anderem zu einem Markenzeichen geworden. Natürlich spielt bei diesen beiden Läufen der wirtschaftliche Aspekt eine wichtige Rolle, können wir dadurch doch erheblich zur finanziellen Sicherung der Vereinsarbeit beitragen. Womit ich beim Geld wäre.

Der Finanzbericht folgt noch, aber ich kann sagen, wir haben eine solide Basis. Überall wird gespart und gestrichen, und sollte an den Fördertöpfen für die Kinder- und Jugendarbeit noch mehr gespart werden, kann sich die Situation schnell ändern. Im Erwachsenenbereich gibt es schon lange keine Förderung mehr. Wir können froh sein, dass wir über einen großen Stamm von Sponsoren verfügen, die die Straßenläufe unterstützen. Eberhard Hühn hat im vergangenen Jahr dankenswerter Weise dafür gesorgt, dass noch einige Neue hinzu kamen.

Die gute Finanzlage ermöglicht uns auch die Rangliste Greiz, 2001 zum 15. Mal durchgeführt, weiter zu veranstalten. Mit dieser Laufserie wird Läufern, die nicht zu Wettkämpfen fahren wollen, die Möglichkeit gegeben, in Greiz mehrmals im Jahr an Läufen teilzunehmen.

Ebenfalls vom Verein werden Kindersportfeste und Ferienfreizeiten durchgeführt. Das letzte Vereinssportfest fand erst am 5. Dezember 2001 in der Sporthalle Ostvorstadt statt.

Etwas für Geist, Fitness und Geselligkeit zu tun und ohne Leistungsdruck, ist die wichtigste Komponente unserer Abteilungen, den 3 Gymnastikgruppen und beim Basketball. Spaß bei regelmäßiger und gemeinsamer sportlicher Betätigung, vom harten Alltag einmal abzuschalten, sehe ich als einen wichtigen Aspekt in unserer hektischen Zeit. Dafür mein Dank an die Übungsleiter dieser Abteilungen und natürlich an die Mitglieder für die Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen. Mein Dank geht auch an die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die viele Wochenenden opfern und unsere jüngsten Athleten zu den Wettkämpfen begleiten, ihnen moralisch und helfend bei Wettkämpfen beistehen und, nicht zu vergessen, unserem Verein manche Mark an Fahrtkosten ersparen.

Mein Dank gilt allen Sponsoren und Förderern, die unsere Laufveranstaltungen durch ihre Unterstützung ermöglichen.

Nun zur Arbeit des Vorstandes: Der Vorstand arbeitet kontinuierlich über das gesamte Jahr. Regelmäßig im Rhythmus von 2 Monaten führen wir Leitungssitzungen durch, zu Jahreshöhepunkten monatlich. Dadurch werden anstehende Fragen und Probleme in den Abteilungen schnell geklärt.

Seit dem 01. Dezember 2001 ist Eva-Maria Freund mit einer ABM im Verein beschäftigt. Zum Aufgabengebiet zählen: sinnvolle Freizeitgestaltung durch regelmäßige Übungsstunden, Teilnahme an Wettkämpfen, Organisation von Ferienfreizeiten „Sport-Spiel-Spaß“, vielseitige körperliche und geistige Entwicklung einschl. eines Gesundheits- und Fitnessbewußtseins, Humane Erziehung und gewaltfreies Miteinander anziehen, Förderung der Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen.

Liebe Sportfreunde, zum Schluß möchte ich noch einmal allen Vorstandsmitgliedern, aber auch allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken. Haben wir doch alle mit unserer Tätigkeit für das Ansehen unseres Vereins beigetragen.

Für das Jahr 2002 wünsche ich allen Mitgliedern Gesundheit, sportliche Erfolge und viel Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten im Verein.